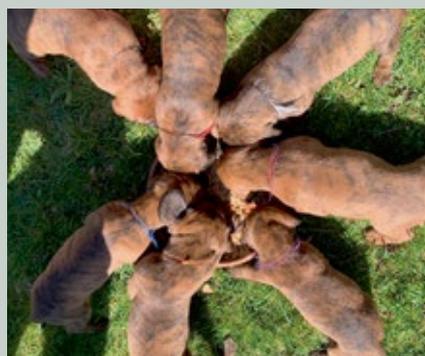




Suchenheil JAHRES- BERICHT 2023



HUBER



Wärmebildkameras



Der Fachhandel für Wärmebild- & Nachtsichttechnik

- Wärmebild-Beobachtungsgeräte führender Hersteller
- Testen unter Revierbedingungen möglich
- Beratung zu Vorsatzgerätlösungen (digitale Nachtsicht, Wärmebild, Restlichtverstärker)
- Wärmebild-Schulungen, z. B. Angaben lesen und verstehen
- Vor-Ort-Präsentationen bei Ihnen im Revier (ab 8 Interessenten)

Für SSC Mitglieder
10 % Rabatt
auf das ganze Sortiment*



* Ausgenommen bereits reduzierte Artikel

www.waermebildkamera-huber.ch

Brüggen 2 - CH-6022 Grosswangen LU - Tel.: 041 921 36 36

Um Sie optimal beraten zu können, bitten wir Sie grundsätzlich immer um eine Terminvereinbarung.

Inhaltsverzeichnis

Einladung	05
Vorwort und Bericht des Präsidenten	06
Zuchtbericht 2023 HS (Hannoversche Schweisshund)	10
Zuchtbericht 2023 BGS (Bayerische Gebirgsschweisshund)	14
Graubünden /Tessin	18
Nordwestschweiz	24
Innerschweiz	26
OST/FL	29
Tödi	31
Winterthur	32
Bern	34
Wallis	36
ISHV Suche 2023, Frankenfels/Niederösterreich	39
Rückblick auf die ISHV 2023 in Österreich	42
Jahresbericht Richterobmann	44
SSC-1000-Meter-Vorprüfungen 2023	47
Jahresbericht Kassier	48
Bilanz per 31. Dezember 2023	50
Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2023 und Budget 2024	51
Revisorenbericht	53
Richterliste SSC 2024	54
Nachsuchenstatistik 2023	55
Jahresbericht Technischer Leiter	58
Ein-/Austritte, Todesfälle	63
Wahlen, Website-News, Adressen Vorstand	65
Jahresprogramm 2024	66
Adressen Regionalobmänner	67

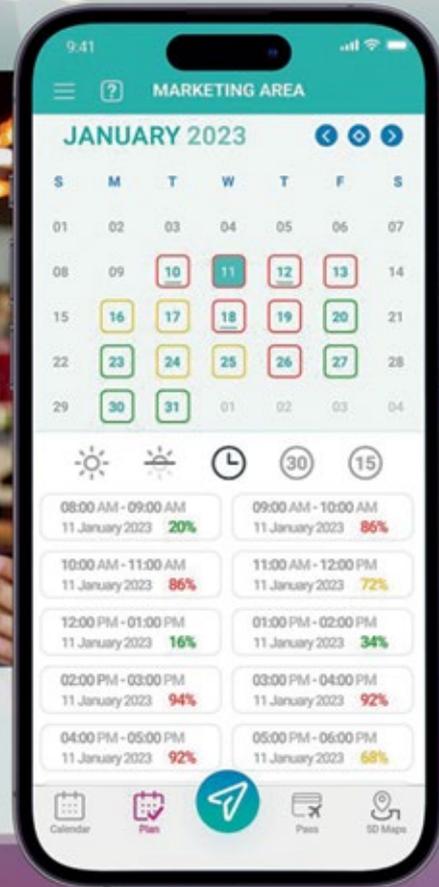




www.clebex.com



**Evolution Drives Excellence in
Workspace Solutions**



*Cafe
Conditorei
Gyflina*



***AUSSICHTSTERRASSE *RESTAURANT *BÄCKEREI**



Einladung zur 57. Hauptversammlung

Samstag, 27. April 2024, im Hotel Lihn in Filzbach GL

Programm

Freitag, 26.04.2024

13.30h	Zuchtkommissionssitzung
15.00h	Vorstandssitzung mit Regionalobmänner
15.00h	Alternativprogramm für Begleitpersonen
19.30h	Nachtessen (kostenpflichtig) im Hotel Lihn

Samstag, 27.04.2024

08.00h	Formbewertung auf dem Areal Hotel Lihn
10.00h	Pfostenschau auf dem Areal Hotel Lihn
11.00h	Apéro
12.00h	Mittagessen
13.30h	Hauptversammlung im Hotel Lihn

Traktandenliste

1. Begrüssung/Präsenz
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Genehmigung/Kenntnisnahme der Berichte
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 nach Kenntnisnahme
6. Mitgliederbeitrag/Genehmigung des Budgets 2024
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2024
9. Ehrungen
10. Diverses/Allgemeine Umfrage

Anfahrtsweg

Filzbach



Übernachtungsmöglichkeiten:

Filzbach:	***Seminar-Hotel Lihn, Panoramastrasse 28, 8757 Filzbach, 055 614 64 64
	****Hotel Römerturm, Kerenzerbergstrasse 104, 8757 Filzbach, 055 614 62 62
Näfels:	****City Hotel, Industriestrasse 15A, 8752 Näfels, 055 618 41 00
Unterterzen:	Hotel Marina Walensee, Gostenstrasse 20, 8882 Unterterzen, 081 720 31 00
Mols:	Hotel Schifffahrt, Schulhausstrasse 1, 8885 Mols, 081 738 12 25

Die Hotels ausserhalb von Filzbach sind alle in 15 min. Fahrzeit erreichbar.

Vorwort und Bericht des Präsidenten

Sehr geehrte Ehrenmitglieder und Mitglieder des SSC,
liebe Freundinnen und Freunde der roten Hunde!

Wir dürfen uns zur diesjährigen Hauptversammlung am 27. April 2024 in Filzbach im Kanton Glarus treffen. Ich möchte diese Gelegenheit nützen und mit einem Jägerschwank (vielleicht ist auch ein wenig Jägerlatein dabei) aus dieser Region mein Editorial beginnen.

Vom Adlerfang im Murgtal vor hundert Jahren

Von Quinten aus sieht man an den Mürtchenstock hinauf. Dieser steht aber bereits auf Glarner Boden. In diesen Wänden drüben wollte einst einmal ein Jäger einen Adlerhorst ausnehmen. In der Meinung, die Alten (Adler) seien für eine Zeit weg, sei dieser barfuss in die Felsen geklettert. Er wollte gerade den Jungadler im Horst packen, da schlägt ihm eines der Alttiere die Krallen in die Schulter und in den linken Arm. Ein Anderer hätte sich vor Schrecken fallen gelassen. Aber nicht dieser tollkühne Glarner! Dieser hat nämlich Geistesgegenwart gezeigt, das geladene Gewehr neben sich abzustellen, den Lauf auf den Adler gerichtet und mit dem grossen Zeh den Abzug zu drücken. Und genau so konnte sich dieser verwegene Glarner Jäger letztlich aus der Wand retten.

Ich grüsse Sie alle recht herzlich im Namen des SSC!

Zum dritten Mal dürfen wir Ihnen nun schon den Jahresbericht des SSC «Suchenheil» präsentieren. Wir freuen uns alle sehr darüber! Alle Funktionäre legen mit ihren Berichten aus allen Ressorts und Regionen Rechenschaft über das vergangene Jahr ab. Mittlerweile hat aber bereits wieder ein neues Vereinsjahr begonnen und mit ihm begleiten uns Neugier auf Kommendes, Hoffnung auf Veränderung, Trauer über Verlorenes und Dankbarkeit für Gelungenes. Wir erlauben uns Gedanken zu aktuellen Themen, kritische Hinterfragungen zu anstehenden Herausforderungen, konstruktive Kritik zu üben und Ihnen weitere interessante Beiträge in unserem Bericht näher zu bringen. Selbstverständlich wird auch der «Suchenheil 2023» wieder mit wunderbaren Fotos von unseren beiden Rassen sowie Schnappschüssen aus Übungen, Prüfungen und Anlässen belebt und in Szene gesetzt. Sehr gerne möchte ich Sie wieder herzlich dazu einladen, diesem wiederum sehr gelungenen, interessanten und inhaltsreichen Bericht Beachtung zu schenken und wünsche Ihnen allen viel Freude damit und eine unterhaltsame und informative Lektüre.

Nachsuche und Tierschutz – starke Allianzen und neue Wege

Wenn wir Schweisshundeführer es verpassen, unser Handwerk in Einklang mit dem aktuellen Zeitgeist zu bringen, wird das Nachsuchewesen in der heutigen Form verschwinden. Dass innerhalb der Jägerschaft oft nicht einmal Konsensfähigkeit für den kleinsten Nenner besteht, ist im Hinblick auf das Erreichen von übergeordneten Zielen, wie es die Nachsuche gemäss gesetzlichem Auftrag ist, ein grosses Hindernis. Mehrheitsfähige Ansätze im Bereich des Schweisshundewesens zu definieren, die von der Breite der Jägerschaft mitgetragen und aktiv unterstützt werden, ist jedoch unabdingbar. Wollen wir den Schweizerischen Schweisshund-Club und damit auch unsere beiden Rassen sowie das Handwerk der Nachsuchenarbeit zukunftsfähig machen, sollten unsere Anstrengungen konsequent darauf ausgerichtet sein, möglichst breite Übereinstimmung zu den entscheidenden Fragestellungen zu erreichen: Wie kann das Schweisshundewesen und die Zucht unserer beiden Rassen in den kommenden Jahrzehnten aussehen? Wie können wir sie aktiv mitgestalten und welchen Ansprüchen sollte sie genügen? Welche Allianzen sind sinnvoll und welche Kompromisse müssen wir Nachsuchenführerinnen und Nachsuchenführer dafür eingehen?

Die Suche nach Lösungen sollte bewusst auch ausserhalb unserer Komfortzone stattfinden – disruptive Ansätze dürfen dabei kein Tabu sein.

Die Rahmenbedingungen, innerhalb denen sich das Schweisshundewesen behaupten muss, haben sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Die Anforderungen an die Nachsuchengespanne sowie auch der Druck, dem sie ausgesetzt sind, ist gestiegen. Bei vielen Zukunftsthemen wie dem Einsatz von Nachtsicht- und Wärmebild- oder GPSGeräten sowie Drohnen oder dem Umgang mit Grossraubtieren spielt dabei eine zentrale Rolle. Unser Handwerk wird dabei kontrovers diskutiert und leider nicht selten auf Grund von Unwissenheit verurteilt, stigmatisiert und unterschätzt. Dabei ist die Gruppe unserer wirklichen Gegner eigentlich überschaubar – oftmals hausgemacht oder bei Führern von anderen Jagdhunden zu suchen. M.E. aber meist

weniger als gedacht bei der Jägerschaft selbst. Verpflichtend aufgrund der gesetzlichen Vorgabe sieht die Mehrheit dort unsere Arbeit nämlich positiv und hat Verständnis für unser Tun. Die grösste Gefahr lauert jedoch in den Eigendynamiken beim Zuchtgeschehen. So ist die Eindämmung der Schwarzuchten aus dem In- und Ausland ohne die Mithilfe aller Instanzen nach wie vor ein Kampf gegen Windmühlen.

Aus kommunikativer Perspektive sind die «meinungslosen» Menschen am interessantesten für uns, da sie meist unvoreingenommen und dialogbereit sind. Oft fehlt es lediglich an seriösen Informationsquellen oder thematischen Berührungspunkten. An dieser Stelle müssen wir uns verstärkt einbringen und erkennbar Position beziehen. Der Schweizerische Schweisshund-Club leistet einen gesetzlich vorgeschriebenen, vielfältigen und wertvollen Beitrag zum aktiven Tierschutz, der das inhaltliche Reservoir für unseren Dialog mit der Öffentlichkeit darstellt.

Erneuern, aber auch bewahren

Eine authentische, glaubwürdige, faktenbasierte und respektvolle Kommunikation mit allen Protagonisten, Involvierten und Interessierten aber auch mit der breiten Öffentlichkeit ist unverzichtbar. Aber ist sie ausreichend, um dem strukturell erodierenden Rückhalt für das Schweisshundewesen entgegenzuwirken? Ich bezweifle es. Vielmehr müssen wir denjenigen, die wir mitnehmen und für unsere Anliegen gewinnen möchten, auch ein Angebot machen – ein Angebot, das im Einklang steht mit dem gesellschaftlichen Wertewandel und den Herausforderungen der Zukunft: Erneuerung, wo es notwendig ist, um dem gesellschaftlichen Wertewandel gerecht zu werden; aber auch bewahren, was gut ist und unseren Werten entspricht, um den moralischen Kompass nicht zu verlieren!

Ein ethisch fairer Umgang mit unseren Wildtieren sollte dabei immer unser höchster und übergeordneter Anspruch bleiben.

Besonders in Zeiten wie diesen, in denen die Entwicklung in Richtung schonungslose «Schädlingsbekämpfung» tendiert, wage ich zu hoffen, dass dieser ehrbare Anspruch die Kraft einer tugendhaften Klammer besitzt, die uns in unseren Zielsetzungen eint. Viel zu oft noch werden tierschutzrechtliche Vorgaben einfach ausgehebelt, um etwa forstbauliche und/oder auch jagdliche Abschussziele zu erreichen. Zum Beispiel der Grundsatz «Wald vor Wild», wie er seit ca. 2005 in einigen Köpfen verankert ist, öffnet Tierschutzvergehen leider Tür und Tor. Wir müssen uns deshalb zwingend immer die leidende Kreatur, welche unter Schmerzen um sein Leben kämpfend allein im Wald im Wundbett liegt, vor Augen halten – denn die möglichst schnelle Erlösung dieses Leids muss oberste Priorität bei der Umsetzung unseres Handwerks haben.

Gesellschaftlicher Stellenwert von Tierschutz

Menschen reagieren auf Tierleid sehr sensibel. Tierschutz und vermehrt auch Tierrechte geniessen einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert. Im europäischen Vergleich verfügt die Schweiz über eine umfassende Tierschutzgesetzgebung. Diese wird auch sukzessive erweitert. Die Schweiz liegt bei den Tierschutzstandards für Nutztiere zusammen mit einigen skandinavischen Ländern und UK deutlich über dem erweiterten deutschsprachigen Niveau.

Unser Wild braucht eine starke Stimme! Wir Jägerinnen und Jäger aber auch wir Schweisshundeführer sollten viel deutlicher und lauter als ihre Fürsprecher auftreten.

Die Jagd und damit auch das Schweisshundewesen wird in Zukunft nur dann öffentliche Akzeptanz finden können, wenn wir das Thema Tierschutz in unserem täglichen Handeln standhaft verteidigen, ehrlich leben und nach aussen transparent kommunizieren. Tierschutz darf für uns Jäger und Schweisshundeführer nicht verhandelbar sein!

Besonders im Fokus und in der Kritik stehen Bewegungsjagden – und das zurecht. Treib- und Drückjagden werden zum Allerheilmittel gegen hohe Wildbestände und Beunruhigung des Reviers stilisiert. Gesellschaftsjagden bei denen führende Alttiere oder mit mehreren Schüssen durchsiebte Rehwildkörper auf der Strecke liegen, Wildtieren mit abgeschossenen Läufen zu begegnen oder Tage später ein nicht ordentlich nachgesuchtes Kalb nach grausamem Leidensweg zu finden und zu bergen, können nicht unsere Intuition sein. Handwerkliche Fehler sind menschlich und können uns allen passieren, aber wenn der Grund für das Tierleid eine zweifelhafte Einstellung gegenüber den Wildtieren, eigene Bequemlichkeit, Fahrlässigkeit oder Selbstüberschätzung sind, ist die rote Linie überschritten.

Aus- und Weiterbildung weiter ausbauen und fördern und damit unser Bestreben, unsere Fähigkeiten und unsere Effizienz zu beweisen

Der hohe Stellenwert beim Tierschutz fordert uns vor allem im Bereich der Leistungsorientierung und demzufolge bei der Aus- und Weiterbildung von Hund, Führer und deren Gemeinschaft, dem Gespann aber auch von Leistungs- und Formwertrichtern. Wir haben im vergangenen Jahr dahingehend mit unseren Angeboten meines Erachtens einen äusserst wichtigen Schritt gemacht und den absolut richtigen Weg eingeschlagen. Es ist an uns, diesen Weg weiterzugehen und für die Zukunft weiter auszubauen. Ziel muss eine fähensichere Riemenarbeit, ein lautes und möglichst schnelles zustande Hetzen sowie ein scharfes, mit jagdlichem Verstand und für das kranke Stück auswegloses Stellen sein, um in der möglichst kürzesten Zeit den sicheren Fangschuss antragen zu können. Auf das werden sich letztlich auch unsere Zuchtziele ausrichten müssen, weshalb auch die Rapportierung von Leistungen bei Nachsuchen einen sehr

Hochwertige Begleiter

... für Ansitz & Pirsch



Sauenschutzhose

DIE SICHERE

X-treme Protect
Loden

Unsere X-treme Protect aus Loden verbindet traditionelle Materialien wie die Verwendung von Loden und innovativen neuen Materialien wie unserem Wild Protection Light Schutz, Cordura und Polyamid Materialien.

Größen: Norm Länge: S-3XL
Kurz: M-2XL, Lang: S-XL
■ Art.-Nr.: 580

Jagdweste

DIE PRAKTISCHE

X-treme Loden

Die spezielle Schnittführung der Jagdweste sorgt für einen perfekten Sitz sowie hohe Beweglichkeit und bietet somit höchsten Tragekomfort.

Größen: XS-4XL
■ Art.-Nr.: 587

Jagdjacke

DIE BEQUEME

X-treme Loden

Passend zur PSS Lodenhose gibt es jetzt auch die neue X-treme Loden Jagdjacke. Sie sorgt für den besten Tragekomfort für alle Outdoorstätigkeiten.

Größen: XS-4XL
■ Art.-Nr.: 583

Lodenhose

DIE BEQUEME

X-treme Loden

Diese Hose überzeugt durch unseren neu entwickelten Lodenstoff der in Sachen **Robustheit, Strapazierfähigkeit und Tragekomfort** keine Wünsche offen lässt.

Größen:
Norm Länge: XS-3XL
Kurz: M-2XL
Lang: S-XL
■ Art.-Nr.: 588

PSS

Erhältlich bei:

**FORST- & GARTENGERÄTE
FELDER AG**

Felder AG - Forst- & Gartengeräte
Feldmattstrasse 38
6032 Emmen

Tel.: 041 260 63 70
info@felder-emmen.ch
www.felder-emmen.ch

Must-Haves

... für die Drückjagdsaison

Sauenschutzjacke

DIE SCHÜTZENDE

X-treme Protect

Die Sauenschutzjacke X-treme Protect mit Stichesutzeinlage ist auf einen Durchstoßwiderstand von ca. 697 Newton zertifiziert.

Größen: XS-4XL
■ Art.-Nr.: 930

Funktionsjacke

DIE UNIVERSELLE

X-treme Hybrid

Die X-treme Hybrid Funktionsjacke bündelt verschiedenen Einsatzbereiche. Sie ist als Regenjacke, Nachsuchenjacke und Hundeführerjacke oder für den forstlichen Einsatz bestens geeignet.

Größen: XS-4XL
■ Art.-Nr.: 981

Sauenschutzhose

DIE SICHERE

X-treme Protect

Bei unserer X-treme Protect Sauenschutzhose stehen Merkmale wie Sicherheit, Robustheit, Komfort durch Bewegungsfreiheit und Atmungsaktivität im Vordergrund.

Größen: 24-28, 44-58
Größen: 29-30, 60-64, 94-114
■ Art.-Nr.: 590

hohen Informationsgehalt für unsere Zuchtwarte hat. Ich bin davon überzeugt, dass wir uns nur über eine hervorragende Nachsuchenleistung und seriöse Zuchtarbeit abheben und somit auch den Schwarzmarkt eindämmen können.

Um unsere Ziele zu erreichen, brauchen wir Allianzen – die Zusammenarbeit mit unseren ISHV-Partnern ist dabei zwingend

Relevante Akteure finden sich insbesondere im Kreise der ISHV-Mitglieder, die den aktiven Tierschutz über die Nachsuchenarbeit in ihrer DNA tragen. Wer mich kennt, der weiss, dass ich mich stets auf die verbindenden Gemeinsamkeiten konzentriere, anstatt die spaltenden Differenzen herauszustellen. Symbiotische Schnittmengen sind entscheidend für ein funktionierendes Netzwerk und Synergien. Sie sind der Nährboden für neue Wege und Entwicklungen. Fortschritt kann es nur dann geben, wenn eine Erneuerung als notwendig erkannt und aktiv vorangetrieben wird. Wer sich permanent auf den vermeintlich gut funktionierenden Status Quo beruft, verkennt leider oft den dringenden Handlungsbedarf und verschliesst sich einer langfristigen und nachhaltigen Lösung drängender Probleme.

Die Frage, wer für uns der richtige Gesprächspartner ist, wenn es um die Gestaltung des Schweisshundewesens in der Zukunft geht, hat sich längst selbst überholt. Es sind diejenigen Instanzen, welche direkten Einfluss auf die gesetzlichen Vorgaben im Bereich der Zucht, des Jagdhundewesens und damit auch der Nachsuche haben. Somit liegt es auf der Hand, dass dies nur die Kynologischen Dachverbände und die Politik sein können. Von diesen Instanzen würde ich mir in Zukunft wesentlich mehr Gehör für unsere Anliegen erwarten, damit wir die entsprechenden Allianzen bilden können.

Tierschutz und Nachsuchenarbeit sind kompatibel und unzertrennlich

Wir brauchen in Zukunft noch mehr Tierschutz, um die öffentliche Akzeptanz nicht zu verspielen. Tierschutz und Nachsuchenarbeit und damit auch die Jagd sind kompatibel – wenn wir es wollen! Inhaltliche Schnittmengen zwischen Jagd und Tierschutz sind ausreichend vorhanden.

Die Regelungen zur Vermeidung von Schmerzen und Leiden der bejagten Tiere sind zu verbessern und die Störung in der freilebenden Tierwelt weiter zu vermindern. Ich gehe davon aus, dass der Grossteil der Allgemeinheit diese Forderung unterstützt.

Wenn wir Erneuerungsprozesse befürworten, müssen wir bereit sein, Veränderung zuzulassen. Dies ist immer mit Kompromissen und häufig auch mit Verzicht verbunden. Sich von lieb gewonnenen Gewohnheiten, und lange gewachsenen Gegebenheiten zu verabschieden, kann schmerzhaft sein. Die Herausforderung, die sich uns stellt, ist es, den



Der Präsident mit Blick in die Zukunft des SSC?

Wandel anzunehmen ohne unsere Werte zu verraten. Die Bereitschaft erforderliche Massnahmen anzustossen und deren Implementierung mitzutragen, muss dabei jeder selber mitbringen.

In diesem Sinne danke ich allen Vorstandsmitgliedern und allen Regionalobmännern für ihre grossartige Mitarbeit und tatkräftige Unterstützung im Sinne unserer gemeinsamen Sache und der Verfolgung unserer Vereinsziele!

Ich möchte mich zudem herzlich bei allen Hundeführerinnen und Hundeführern, deren Familien, allen Züchtern und Richtern für Ihren enormen und unermüdlichen Einsatz zu Gunsten einer waidgerechten und vor allem tierschutzgerechten Jagd bedanken. Ich möchte es aber auch nicht unterlassen, allen Unterstützern, Inserenten, Helfern und Helferinnen unseres Clubs für das Geleistete, ob in zeitlicher oder finanzieller Hinsicht, zu danken. Ohne sie alle wäre es nicht möglich, unsere Arbeit in dieser Form, Art und Weise zu bewältigen. Ein herzliches «Vergelts Gott»!

Ich wünsche Ihnen allen schöne, erfolgreiche und erholsame Stunden im Beruf und im Revier, allzeit guten Anblick sowie ein kräftiges Waidmanns- und Suchenheil im kommenden Jagdjahr! Mögen viele interessante und nette Begegnungen sowie gute Gespräche ihre Wege kreuzen – vor allem aber, und das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen, bleiben Sie gesund!

Ho-Rüd-Ho, Ihr Präsident, Christian Kendlbacher

Bericht des Zuchtwarts Hannoversche Schweisshunde

Ich blicke stolz auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Uns ist ein gesunder Wurf «vom Pfaffeberg» im Frühling 2023 gelungen und alle Welpen wurden gut platziert. Eine Vielzahl von Importhunden sind erfolgreich SSC-Vorprüfungen gelaufen und einige Hundeführer haben auch schon HD/ED Auswertungen gesendet, diese mit hervorragenden Ergebnissen, nämlich HD/ED frei. Wiederum konnten wir einige HS aus dem SSC-Wurf «vom Jolital» formbewerten. Auch hier freue ich mich über die sehr guten Resultate und Auswertungen.

Um unsere Zucht weiterhin auf ein gutes Fundament zu stellen, haben wir beschlossen, dass wir alle potenziell zuchtfähigen Hunde in einer elektronischen Datenbank erfassen. Hier haben alle Zuchtwarte der angeschlossenen ISHV-Vereine Zugriff und können so die Wurfplanungen besser und transparenter planen, weil die Datenbank einen besseren Überblick über unsere Zuchtbasis schafft. Damit wir alle Hunde erfassen können, sind wir auf eure Mitarbeit angewiesen.

Dem Jahresheft liegt ein Formular «Eintragung ins Leistungsbuch» bei, welches ihr bitte ausfüllt und mit der Ahnentafel per E-Mail an den jeweiligen Zuchtwart sendet (HS = Richard Bellwald) (BGS = Samuel Gantner).

Auch auf euer aller Mitarbeit sind wir angewiesen, wenn es darum geht, unsere Leistungszucht weiterhin in die richtigen Bahnen zu lenken. Mit einer Vorprüfung ist eine erste Basis gelegt. Dann folgen die gesundheitlichen Untersuchungen, die Formwertüber-



prüfung und auch der Lautnachweis. Neben einer guten Gesundheit und einem klaren Wesen, ist aber ein weiterer Pfeiler unserer Zucht die Leistung. Wir wissen alle um die Schwierigkeit von Hauptprüfungen; entweder fehlt der Richter, die richtige Suche, oder aber die Suche ist dann wieder zu kurz oder ohne Erfolg.

Dennoch möchte ich euch ermutigen, dranzubleiben und lieber einmal mehr als zu wenig einen Richter anzurufen. Wir Richter stellen uns alle gerne in den Dienst der Sache. Neben dem Leistungsausweis einer Hauptprüfung haben wir aber auch noch die Möglichkeit des Hetz- und Stellnachweises. Kommt es zu einer Lebenssuche, reicht die Bezeugung des begleitenden Jägers für diesen Nachweis. Ihr könnt die Suche schriftlich dokumentieren und mit der Unterschrift des Zeugen – ähnlich dem Lautnachweis, hier allerdings sind es zwei Zeugen – diesen Bericht an den Zuchtwart senden.



Für uns Zuchtwarte in allen ISHV-Vereinen sind diese beiden Leistungsnachweise sehr wichtig, um weiterhin auf Hunde zu setzen, die den Nachweis der Hetze und der immer notwendigen Wildschärfe in der Praxis erbracht haben. Insbesondere dann sind die Nachweise wichtig, wenn wir unsere Hunde im Ausland zur Zucht einsetzen möchten.

Auch in Bezug auf die Gesundheit möchten wir mit einer Blutdatenbank im Tierspital Bern eine Basis schaffen, dass wir irgendwann auf Gentests zurückgreifen können, die auf erbliche Erkrankungen hinweisen und wir so eine Weitervererbung vermeiden können. Anhand der Testergebnisse können Verpaarungen nämlich noch sorgfältiger geplant werden. Es ist aber auch wichtig zu wissen – und auch hier helfen die Gentests – dass Hunde, die Träger von «kranken» Genen sind, nicht grundsätzlich aus der Zucht auszuschliessen sind, denn so würden wir den Genpool nur verkleinern. Aber das Wissen darum kann auch helfen, weiterhin gesunde Hunde zu züchten.

Das ist unsere aller Bestreben!



Georg Walser mit Welpen Barka (SSC)



Fabio Pregaldini mit Welpen Byron (SSC)

Importe Hannoverscher Schweisshund (Verein Hirschmann)

Züchter: Schilling Matthias		Zwingername:		Wurfdatum: 26.07.2023
Hündin: Mira vom Jolital		Rüde: Tyron von der Teufelseiche		
SHSB-Nr.	Geschlecht	Name Hund	Farbe	Eigentümer
799305 VDH HS 3702	Hündin	Lina vom Casselgrund	hirschrot	Ismael Theler, CH-3904 Naters

SSC Wurf Zumbrunnen Rolf, Zwinger vom Pfaffeberg

Züchter: Zumbrunnen Rolf		Zwingername:		Wurfdatum: 12.03.2023
Hündin: Carmen von der Stellwand		Rüde: Marlin vom Distelboden		
SHSB-Nr.	Geschlecht	Name Hund	Farbe	Eigentümer
795669	Rüde	Ben	gestromt	Mathias Müller, CH-9058 Brülisau
795670	Rüde	Blu	gestromt	Olaf Landsberg, DE-16798 Fürstenberg / Havel
795671	Rüde	Byron	gestromt	Fabio Pregaldini, CH-6540 Castaneda
795672	Hündin	Barka	gestromt	Georg Walser, CH-7075 Churwalden
795673	Hündin	Baya	gestromt	Hubert Blatter, CH-3985 Münster-Geschinen
795674	Hündin	Belle	gestromt	Nadja Gruner, CH-8625 Gossau ZH
795675	Hündin	Birka	gestromt	Gisep Rainolter, CH-7559 Tschlin

HD-Befunde Hannoverscher Schweisshund (A/A)

SHSB-Nr.	Geschlecht	Name Hund	Eigentümer	Wurfdatum:
788932	Rüde	Tamo vom Ratoserstein	Emil Kuen, CH-7546 Ardez	23.03.2022



Familie Blatter mit Welpe Baya (SSC)



Gisep Rainolter mit Welpe Birka (SSC)



Mathias Müller mit Welpe Ben (SSC)

Vorprüfung im Diemtigtal BE, vom 20.08.2023

Ergebnisse 1000 Meter, Prüfungsleiter: Merz Ruedi

FÜHRER	HUND	RASSE	NOTE	RICHTER
Dal Ponte Franz	EILA von Ilmenau	HS	6 8 7 5	Zumbrunnen Rolf, Imbodesteg Niklaus
Vogler Heidi	CARA vom Lehmenwald	BGS	8 4 7 5	Gantenbein Christian, Rötliberger Bruno
Güttinger Ruedi	EIKA vom Eiholz	BGS	8 4 8 6	Blatter Hubi, Sigrist Matthias
Rohrer Christof	AYCO von der Panneregg	BGS	4 8 6 5	Schwerzmann Alex, Thüring Mike
Waldvogel Hans	TURANDOT vom Weidmannslust	BGS	6 8 7 5	Blatter Hubi, Sigrist Matthias
Sommer Bruno	AXEL von der Kaiserwand	HS	6 8 8 5	Wyss Ruedi, Raschle Markus
Rabast Max	CIA vom Lehmenwald	BGS	5 8 8 4	Gantenbein Christian, Rötliberger Bruno
Härle Johannes	CLEA vom Lehmenwald	BGS	6 8 7 4	Kendlbacher Christian, Steckroth Uwe
Schmid Michael	FEYA vom Almaboden	BGS	4 8 8 5	Schocher Marcus, Dörfler Sven
Tassone Raffaele	ARES von der Kaiserwand	HS	8 8 7 5	Schwerzmann Alex, Thüring Michael
Pic Rob	BERUBA vom Stoariegel	BGS	5 7 8 4	Kendlbacher Christian, Steckroth Uwe
Schwitzgübel Denis	Elly von der Stellwand	HS	8 8 8 5	Theler Leo, Muggler Reto
Foser Hanno	EYK von der Stellwand	HS	8 5 7 6	Zumbrunnen Rolf, Imobersteg Niklaus
Glaus Remo	EISHA vom Eiholz	BGS	8 8 6 5	Wyss Ruedi, Raschle Markus
Künzi Hubert	ANAKIN von der Panneregg	BGS	8 7 8 5	Theler Leo, Muggler Reto
Preiswerk Marianne	BRÜMBLA von der Burg Clanx	BGS	8 6 4 4	Müller Harry, Loop Daniel
Engel Thomas	FANNY Koloska-Völgi	HS	6 8 7 6	Müller Harry, Loop Daniel

Statistiken / Zahlen Hannoversche Schweisshunde 2023

Formwert 2023 HS

- Serse Prozini mit Malik vom Jolital **V**
- Michael Thüring mit Maira vom Jolital **SG**
- Hermann Studer mit Mali vom Jolital **V**
- Andreas Stauber mit Mila vom Jolital **V**

HD-Untersuchung 2023

- Emil Kuen mit Tamo vom Ratorserstein **A/A**

Vorprüfungen SSC 2023

Insgesamt zehn HS-Führer absolvierten eine SSC-Vorprüfung 1000 m in Rothenthurm und Diemtigtal. Die Resultate sind im Jahresbericht des Richterobmannes abgedruckt.

Zuchtplanung 2023

Auf der Bewerberliste für 2024 sind aktuell nur vier Bewerber aufgeführt. Aus diesem Grund hat die Zuchtkommission anlässlich einer Sitzung in Andermatt beschlossen, keinen SSC Wurf für das Jahr 2024 zu planen. Alle vier Bewerber werden von anderen ISHV-Vereinen einen Welpen zugeteilt bekommen. Unser Ziel ist es, unsere Rüden in den ISHV-Vereinen im Ausland einzusetzen und aus diesen Würfen, wieder Welpen zu importieren. So können wir sicherstellen, dass unsere Zucht möglichst breit aufgestellt ist. Fürs Jahr 2025 haben wir wieder einen HS-Wurf im SSC geplant. Bewerber für diesen Wurf können sich gerne melden.

Mit Waidmannsgruss, Zuchtwart Richard Bellwald



Nadja Gruner mit Welpe Belle (SSC)



Olaf Lansberg mit Welpe Blu (SSC)



Ismael Theler mit Welpe Lina (VH)

Vorprüfung in Rothenthurm SZ, vom 09.07.2023

Ergebnisse 1000 Meter, Prüfungsleiter: Küng Kurt

FÜHRER	HUND	RASSE	NOTE	RICHTER	ANWÄRTER
Kempf Jana	AVANTI von der Panneregg	BGS	6 8 5 4	Aebi Martin, Lauber Klaus	Zürcher Martin
Solari Elio-Graziano	MALIK ko Sicar	BGS	6 6 7 5	Schorta Giani, Schlupe Fritz	
Brändle Ruedi	AILA von der Panneregg	BGS	nein	Studer Hermann, Piffner Martin	Bürgler Stefan
Riva Maurizio	CHESTER Kremenovo	HS	nein	Hofer Frank, Nef Ueli	
Barenco Enzo	ALOHA	HS	6 8 5 5	Pronzini Serse, Loop Dani	
Marcesi Alessio	NANUK	BGS	6 7 6 5	Aebi Martin, Lauber Klaus	Zürcher Michael
Achermann Josef	EYLA vom Eiholz	BGS	nein	Hartmann Jürg, Dörfler Sven	
Hurschler Klaus	EDDY vom Eiholz	BGS	8 8 8 6	Gantner Sämi, Zemp Kilian	Gassner Pascal
Künzi Markus	ASGARD von der Panneregg	BGS	8 8 7 5	Pronzini Serse, Loop Dani	
Bieri Karl	ELI vom Eiholz	BGS	6 7 7 6	Eichhoff Michael, Güttinger Ruedi	
Catenazzi Arthur	EIRA vom Eiholz	BGS	8 7 8 5	Gantner Sämi, Zemp Kilian	Gassner Pascal
Giovanoli Riccardo	ASCO	HS	4 7 7 5	Eichhoff Michael, Güttinger Ruedi	
Frank Ronald	LESKA	BGS	6 6 7 6	Hofer Frank, Nef Ueli	
Zraggen Patrick	NIKO spod Sibenicej hory	HS	8 6 6 5	Studer Hermann, Piffner Martin	Bürgler Stefan
Lupi Mauro (I)	AMBER	BGS	nein	Schorta Giani, Schlupe Fritz	



Züchterfamilie Rolf Zumbrunnen

Zuchtbericht 2023

Bayerische Gebirgsschweisshunde

Würfe SSC

Züchter:	Bruno Forrer	Zwingername:	vom der Panneregg	2. Wurf:	05.03.2023
Hündin:	Baila vom Goggeien	Rüde:	Prinz vom Laubustal (D)		
SHSB-Nr.	Geschlecht	Name Hund	Eigentümer		
7795364	Rüde	Balthasar von der Panneregg	Christian Bertold, Wertach (D)		Export
795365	Rüde	Basko von der Panneregg	Flurin Calonder, Splügen		
795366	Rüde	Bello von der Panneregg	Oswald Iten, Unterägeri		
795367	Rüde	Benjo von der Panneregg	Fabien Cuany, Savigny		
795368	Rüde	Branco von der Panneregg	Timo Schaub, Küssnacht am Rigi		
795369	Hündin	Bagira von der Panneregg	Armin Zihlmann, Eschholz matt		
795370	Hündin	Baika von der Panneregg	Christian Zimmermann, Matten (St.Stephan)		
795371	Hündin	Baila von der Panneregg	Martin Hartl, Kleneč (CZ)		Export
795372	Hündin	Birka von der Panneregg	Marc Böhm, Meschede (D)		Export



Baila vom Gogageien



Deckrüde Prinz vom Laubustal



Baila und Welpen



Züchter Madeleine und Bruno Forrer



Christian Bertold



Flurin Calonder



Oswald Iten



Fabien Cuany

Information bezüglich Kleinhirnschwund von «Bernina von der Burg Clanx»

Zuerst möchte ich mich bei allen Hundehaltern, welche verwandte Hunde von Bernina besitzen, für die Mithilfe bedanken, indem sie Blutproben zur Untersuchung dem Labor sandten. Leider sind die Untersuchungen, zur Eruiierung der Herkunft des Kleinhirnschwundes, gescheitert und müssen wiederholt werden.

Dies dauert wiederum bis mindestens Mai 2024. So müssen wir uns weiterhin gedulden und können nur hoffen, dass wir am Ende über die Herkunft dieser üblen Krankheit Gewissheit kriegen.

BGS Zucht im Tessin mit italienischen FCI Papieren

Wie letztes Jahr erwähnt, sind im Tessin 2021/22 BGS-Schwarzuchten, mit FCI Papieren, verkauft worden. Die Behörden sind über die Zustände informiert, doch niemand fühlt sich verantwortlich und wird dementsprechend sehr träge behandelt.

Internationales Zuchtregister

Nun ist definitiv, dass unser Zuchtregister dem slowakischen Zuchtprogramm angegliedert wird. Das heisst, dass wenn alle Mitgliedsverbände die Hunde eingetragen haben, jeder Zuchtwart Einblick über +/- 5000 Hunde hat.

Zucht

Ich werde immer wieder angefragt, was die Voraussetzungen zum Züchten sind. Folgender Ablauf sollte gewährleistet werden: Nach dem Erhalt des Welpen wird dieser bei der SKG, für den Eintrag der SHSB Nummer angemeldet. Nur mit dem Eintrag dieser Nummer ist eine Absolvierung der SSC-Vorprüfung möglich (Mindestalter 12 – 15 Monate).

Nach der Vorprüfung benötigen wir auch einen Saugatternachweis. Ab einem Alter von 18 Monaten werden HD-Bilder (Hüftdysplasie) beim Tierarzt angefertigt (Bewertung über die Vetsuisse Fakultät Zürich). Im Alter zwischen 2 – 4-jährig wird der Formwert gerichtet (Rassenstandart prüfen). Idealerweise besitzt der Hund eine Hauptprüfung (Absolvierung nur mit bestandener Vorprüfung möglich). Eine Hauptprüfung ist eine Nachsuche auf natürlicher Krankfährte, die von einem

SSC- oder ISHV-Richter begleitet und bewertet wird. Wünschenswert wäre bei einer Hauptprüfung auch die Hetze und das Stellen am Wild zu sehen.

Ende Jahr sollten die Nachsucheprotokolle dem Regionalobmann abgegeben werden. Sehr wichtig ist die Gesundheit über die ganze Verwandtschaftslinie deines Hundes. Auch muss eine geeignete Infrastruktur für die Aufzucht und Haltung der Welpen vorhanden sein. Jeder möchte einen schönen, gesunden und leistungsstarken Hund und dafür benötigen wir all diese Angaben. Wir wollen ja das Möglichste für eine saubere Zucht tun. Für dieses Ziel ist jeder von euch gefragt, auch um eine gute Blutbreite beizubehalten.



Timo Schaub



Armin Zihlmann



Christian Zimmermann



Martin Hartel



Mark Böhm

Import

Land	Geschlecht	Name Hund	Geb. Dat.	Besitzer
Italien	Hündin	Bella	25.01.23	Peter Bigger
Italien	Hündin	Josefa	25.01.23	Alexander Gross
Österreich	Hündin	Biaska vom Sonnenkopf	09.03.22	Riccardo Färber
Deutschland	Rüde	Ingo	07.07.23	Daniel Rymann
Deutschland	Hündin	Mara von der Kolmenhöhe	08.06.23	Peter Huber
Polen	Hündin	Hola Zloty Bor	12.05.23	Josef Schwegler



Peter Bigger



Alexander Gross



Daniel Rymann



Josef Schwegler



Riccardo Färber



Peter Huber

HD-Befunde 2023

Besitzer	Hund	Jahrgang	Befund	Herkunft
Ruedi Brändle	Aila von der Panneregg	2021	A/A	CH
Adrian Wunderlin	Aron von der Panneregg	2021	A/A	CH
Balz Menzi	Ando vom Sunnenhöreli	2021	A/A	CH
Jürg Kamm	Aira von der Panneregg	2021	A/A	CH
Markus Künzi	Asgard von der Panneregg	2021	B/B	CH
Gary Liesch	Yuna von der Wolfssäule	2021	A/A	D
Kurt Küng	Amira vom Sunnenhöreli	2021	A/A	CH
Sämi Gantner	Anny vom Sunnenhöreli	2021	A/A	CH
Christian Benedetti	Chloe	2021	A/A	I
Loris Canonica	Q Balibre La polvere Nero	2019	A/A	CH
Bruno Bachmann	Jamila dalla Val Linard	2019	A/C	CH
Marco Schena	Branda von der Burg Clanx	2021	A/B	CH
Kilian Zemp	Aska vom Furkajoch	2019	A/A	A

Verstorbene Hunde

Besitzer	Hund	Geb. Dat.	Alter / Lebensjahr	Herkunft
Martin Frommelt	Alfa vom Goggeien	17.05.16	8	CH
Markus Putz	Jola Krigov (Sina)	16.05.11	13	SK
Wilfried Wolfinger	Tessa vom Schwedenstein	20.10.10	13	D
Kilian Zemp	Baila von der Höhronen	24.03.08	15	CH
Kurt Küng	Xena vom Wolfskorb	08.03.08	15	D
Angelo De Angelo	Baro von der Höhronen	24.03.08	15	CH
Christian Gantenbein	Baina von den Höhronen	24.03.08	15	CH

Alfa vom Goggeien ist leider auf der Hatz abgestürzt, die restlichen darf mal wohl sagen, haben ein gutes Alter erreicht.

Formwertprüfung

Besitzer	Hund	Geb. Dat.	Wert
Kurt Küng	Amira vom Sunnenhöreli	14.03.21	V
Ruedi Angst	Akary vom Sunnenhöreli	14.03.21	V
Sämi Gantner	Anny vom Sunnenhöreli	14.03.21	SG
Markus Künzi	Asgard von der Panneregg	29.05.21	SG
Ruedi Brändle	Aila von der Panneregg	29.05.21	V
Jürg Kamm	Aira von der Panneregg	29.05.21	SG
Hubert Künzi	Anakin von der Panneregg	29.05.21	SG
Damian Camenzind	Grisa Klobusice	29.05.20	G

Besitzer	Hund	Geb. Dat.	Wert
Michael Schmid	Feya vom Almboden	04.04.20	SG
Marco Schena	Branda von der Burg Clanx	04.02.21	V
Loris Cononica	Q Balibre La Polvere Nera	29.12.19	G
Alessio Marchessi	Nanuk von Gurndin	08.07.20	*
Maruska Ferrari	Q OryLa Polvere Nera	29.12.19	**
Arnold Poltera	Astor von Paganello	01.04.20	SG
Christian Benedetti	Chloe	27.01.21	SG

* Ausschluss/Ristmass 45 cm

** Ausschluss/Ristmass 51 cm

Zuchtplanung 2024

Züchter	Zwingername	Deckdatum	Welpen	
Dieter Anliker	von Panneregg	1. Wurf	30.11.23	1 H / 6 R
	Hündin	Loja von der Kolmenhöhe	20.07.20	
	Rüde	Arko vom Hirschbichel	07.03.16	
Damian Cadelbert	da Curschetta	1. Wurf	15./16.01.24	3 H / 3 R
	Hündin	Jana dalla Val Linard	13.02.19	
	Rüde	Casper von der Sauenhatz	04.09.18	

Welpenbedarf momentan 2024 – 16 BGS

Zuchtplanung 2025

Wird in den nächsten Monaten von der Zuchtkommission bestimmt.

Ich benötige einen Stellvertreter (Nachfolger) für mein Amt, um diesen in alle Bereiche einzuführen und zu integrieren. Dieser sollte jederzeit für mich einspringen können und später auch die Verantwortung als Zuchtwart BGS übernehmen. Interessierte Personen melden sich bitte gerne bei mir direkt.

Herzlichen Dank für eure tatkräftige Unterstützung. Ich wünsche euch und euren Hunden nur das Beste und viel Suchen Heil.

Zuchtwart BGS, Sämi Gantner

Graubünden/Tessin

Am 18. Januar trafen wir uns auch in diesem Jahr im Hotel Reich in Sumaprada zu unserem Frühlingshock. Nach einem kurzen Bericht über das vergangene Clubjahr wurden Informationen bekannt gegeben. Anschliessend wurden die Übungstage für das 2024 festgelegt und der Abend bei gemütlichem Beisammensein abgeschlossen. Bei angeregten Gesprächen am Frühlingshock sowie an den Übungen war immer wieder die stets wachsende Wolfspopulation in den Kantonen Graubünden und Tessin ein Thema.

Es wurde angeregt diskutiert, welche Risiken für die geschnallten Hunde aufgrund dieser Tatsache resultieren. Dies veranlasst mich an dieser Stelle ein paar Gedanken zu den neuen Herausforderungen der Nachsuche-Arbeit niederzuschreiben.

Sicher ist, dass durch die Wolfpräsenz ein weiteres Risiko für unsere Hunde abgeschätzt werden muss. Die Herdenschutzmassnahmen mit meterlangen Maschenzäunen und in der Herde lebenden Herdenschutzhunden führen zu erschwerten Bedingungen für den geschnallten Hund, sowie auch für die Arbeit am langen Riemen.



Wasserbüffelherde mit Kälbern am San Bernardino Pass.
Mandria di bufali con vitelli al passo di san Bernardino.

Zunehmend wirkt sich auch das immer mehr verbreitete bestossen der Alpen mit Mutterkuhherden aller Art (Wasserbüffel, Highland Rinder, Dexter usw.) auf die Nachsuche-Arbeit aus. Mutterkühe, die beim Betreten der Weiden Ihre Kälber verteidigen, bergen ein nicht ausser Acht zu lassendes Risiko.



Highlandrinder mit Kälbern im Bosch di Coz bei Pian S. Giacomo
Bovini Highland nel Bosch di Coz vicino Pian s. Giacomo

Dies sind Faktoren, die in Zukunft noch mehr Vorinformationen für die Einsätze erfordern. Der Kontakt zu Alppersonal und Wildhut vor und evtl. während der Einsätze ist immer wichtiger. In diesen Bereichen sind wir gefordert unsere Erfahrungen zu teilen, wodurch wir alle profitieren. Begegnungen mit Outdoorsportlern und wandernden Familien in den Tourismusregionen können, bei entsprechenden Fragen über unsere Arbeit mit den Hunden, zur Herausforderung werden. Hier ist eine entsprechende Achtsamkeit bei der Kommunikation gefragt. Wie heisst es doch: Es ist der Ton, der die Musik macht.

Der angeregte gegenseitige Austausch an den Übungstagen über die Erfahrungen mit diesen Situationen bietet einen Mehrwert für alle Hundeführer.

Il 18 gennaio ci siamo riuniti, anche quest'anno, all'Hotel Reich a Sumaprada per il nostro incontro primaverile. Dopo un breve resoconto dell'anno sociale del Club, sono state annunciate le informazioni. Sono stati poi stabiliti i giorni di esercitazione per l'anno 2024 e la serata si è conclusa allegramente. La popolazione di lupi in costante crescita nei Cantoni Grigioni e Ticino è stato un tema ricorrente durante le vivaci discussioni durante l'incontro primaverile e durante le esercitazioni.

I rischi che ciò comporta per i cani da caccia sono stati oggetto di discussioni controverse. Questo mi spinge di



von links nach rechts:
Georg Walser mit Barka vom
Pfaffeberg, Gisep Rainolter
mit Birka vom Pfaffeberg,
Flurin Calonder mit Basko
von der Panneregg

da sinistra a destra: Georg Walser
con Barka vom Pfaffeberg,
Gisep Rainolter con Birka
vom Pfaffeberg, Flurin Calonder con
Basko von der Panneregg

scrivere alcune riflessioni sulle nuove sfide delle ricerche di animali feriti. Quel che è certo è che la presenza dei lupi rappresenta un ulteriore rischio per i nostri cani. Le misure di protezione del gregge, con centinaia di metri di recinzione a rete e cani da guardia che vivono nel gregge, comportano conduzioni più difficili per i cani da traccia liberi o con la corda lunga. Il pascolo sempre più diffuso sulle Alpi con mandrie di mucche nutrici di ogni tipo (bufali d'acqua, bovini Highland, Dexter, ecc.) ha un impatto crescente sul lavoro dei cani di traccia.

Le mucche che difendano i loro vitelli, quando si entra nel pascolo, presentano un rischio che non deve essere ignorato. Questi sono fattori che richiederanno un'informazione ancora più anticipata per le chiamate sul recupero. Il contatto con il personale dell'alpeggio e con i guardiacaccia è sempre più importante prima e possibilmente durante il recupero. In questi ambiti, siamo chiamati a condividere la nostra esperienza, che ci avvantaggia. Gli incontri nelle regioni turistiche con gli appassionati degli sport all'aria aperta e le famiglie che camminano nelle foreste, se hanno domande sul nostro lavoro, possono essere impegnative. Ciò richiede molta sensibilità durante la comunicazione. Come si dice: Il suono fa la musica.

Quindi si vede che lo scambio durante gli esercizi, e trasmettendo esperienze, apporta valore aggiunto ai conduttori di cani.

HV

Wir durften an einer durch die Berner Sektion hervorragend organisierten HV teilnehmen. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft an die Region Bern.

Unserem durch einen tragischen Unfall verstorbenen Mitglied Gianni Dorsa wurde durch ein kurzes Innehalten der Versammlung die letzte Ehre erwiesen.

Sep Antona Bergamin wurde für seine 25-jährige Mitgliedschaft mit dem silbernen Abzeichen ausgezeichnet. Guolf Denoth erhielt für 102 erfolgreiche Suchen einen Gutschein. Ferdinand Feusi erhielt für 52 erfolgreiche Suchen einen Gutschein. Das vollständige Protokoll der HV kann auf der Homepage eingesehen werden.

AG

Abbiamo potuto partecipare all'assemblea generale, organizzato in modo eccellente, dalla regione Berna. Grazie Mille per la vostra ospitalità nella regione Berna.

Il nostro membro Gianni Dorsa, morto in un tragico incidente, è stato ricordato con un momento di silenzio.

Sep Antona Bergamin ha ricevuto il distintivo d'argento per i suoi 25 anni di appartenenza all' Club. Guolf Denoth ha ricevuto un buono per le 102 ricerche effettuate con successo. Ferdinand Feusi ha ricevuto un buono per le 52 ricerche effettuate con successo. Il verbale completo della AG è disponibile sulla homepage.



Fährtenvergabe in Poschiavo | assegnazione delle tracce a Poschiavo

Neue Hunde

Im Jahr 2023 konnten 3 HS-Welpen und 2 BGS-Welpen in unsere Region vermittelt werden.

Nuovi Cani

Nel 2023 sono arrivati nella nostra regione 3 cuccioli HS e 2 cuccioli BGS.

HS

Georg Walser	Barka vom Pfaffeberg	CH
Gisep Reinolter	Birka vom Pfaffeberg	CH
Fabio Pregaldini	Byron vom Pfaffeberg	CH

BGS

Flurin Calonder	Basko von der Panneregg	CH
Färber Riccardo	Biaska vom Sonnenkopf	A



Byron vom Pfaffeberg Führer Fabio Pregaldini
Byron vom Pfaffeberg Conduttore Fabio Pregaldini

Prüfungen

Die folgenden Gespanne aus unserer Region haben im Jahr 2023 die 1000 Meter Vorprüfungen bestanden. Fotos dazu können in der Galerie auf der Homepage eingesehen werden.

Esami

I seguenti binomi della nostra regione hanno superato sull'esame dei 1000 metri. Le foto possono essere visualizzate nella galleria in Homepage.

Barenco	Enzo	ALOHA	BGS	6 8 5 5
Solari	Elio	MALIK ko Sicar	BGS	6 6 7 5
Frank	Ronald	LESKA	BGS	6 6 7 6
Giovanoli	Riccardo	ASCO	HS	4 7 7 5
Marchesi	Alessio	NANUK	BGS	6 7 6 5



Leo Thomann mit Bruna und Nala, Elio Solari mit Malik nach der Fährtenarbeit
Leo Thomann con Bruna e Nala, Elio Solari dopo il lavoro su la traccia



Ronald Frank während der Fährtenarbeit
Ronald Frank durante il lavoro di tracciamento



Basko: Zuerst krampfen dann Streicheln. Ich bin tod kaputt!!
Basko: Prima lavorare poi accarezzare sono stanco morto

Übungstage

Alle Jahre wieder reisen wir für unseren ersten Übungstag in den Süden. Am 4./5. März waren wir in Poschiavo zu Gast. Alessio Marchesi unterstützte mich bei der Vorbereitung der Übung und der Organisation der Lokalitäten. Zwanzig Hundeführer traten die lange Anreise an.

Die frühlingshaften Bedingungen machten es möglich, schöne, aber auch anspruchsvolle Fährten zu legen und mit der Hetzrolle zu arbeiten.

Unser Präsident Christian und seine Frau Nicole statteten uns einen Besuch ab. Beim gemütlichen Pizzaabend und dem Mittagessen mit Poschiaviner Pizzoccheri und Trockenfleisch wurden wir auch kulinarisch verwöhnt. Ein gelungenes Übungswochenende mit geselligem Abschluss bleibt den Teilnehmenden in Erinnerung.

Die zweite Übung wurde im Raum Mutten/unteres Surses durchgeführt. Wir trafen uns am 10. Juni in Mistail zum Fährten legen. Es nahmen 15 Hundeführer teil.

Arnold Poltera und Prisca Meier sorgten dafür, dass auch an diesem Übungstag auf alle Wünsche bezüglich Fährtenvorbereitung auf die anstehenden Prüfungen eingegangen werden konnte. Die Welpen, welche erst seit Kurzem in Ihrem neuen Zuhause eingezogen waren, bekamen Ihre ersten Schleppen. Hundeführerherzen schmolzen dahin und die kleinen Racker wurden geherzt und gestreichelt bis Ihnen die Augen zufielen.



Birka: Was mich da wohl erwartet? | Cosa mi aspetta?

ES IST EIN GROSSER
Unterschied,
OB IHRE WERBUNG
für DIE FÜCHSE ODER
von DEN FÜCHSEN IST !




foxcom
Agentur für Kommunikation



Philippe Lutz am laufenden Keiler | *Philippe Lutz sul cinghiale in movimento*

Am 5. August trafen 14 Mitglieder in Cunter zur dritten Übung ein. Von Cunter fuhren wir in die Fährtengebiete. Vom Wald bis ins hochalpine Gelände wurden je nach Bedarf die Fährten gelegt.

Am 6. August trafen wir uns nach dem Ausarbeiten der Fährten auf der Schiessanlage in Rona. Unser Gastkoch Valerian Poltera verwöhnte uns mit Grilladen. Nach dem Aser hatten wir die Möglichkeit auf den laufenden Keiler zu schiessen, wovon rege Gebrauch gemacht wurde.

Es ist erfreulich, den Zusammenhalt in der Region zu spüren. Der Club und die Region leben von der aktiven Teilnahme der Mitglieder. Für den Besuch der Übungstage, die Mithilfe und Unterstützung bei den Vorbereitungen bedanke ich mich bei allen.

Gary Liesch, Regionalobmann SSC Graubünden Tessin

Giorni di esercizio

Ogni anno viaggiamo verso sud per il nostro primo esercizio. Il 4. / 5. Marzo siamo stati ospiti a Poschiavo. Alessio Marchesi mi ha supportato nella preparazione dell'esercitazione e nell'organizzazione dei luoghi. 20 conduttori di cani hanno fatto il lungo viaggio verso Poschiavo.

Le condizioni primaverili hanno permesso di creare tracciati bellissimi e stimolanti. Il nostro Presidente Christian e sua moglie Nicole sono venuti a trovarci. Durante la piacevole serata con pizza e il pranzo con pizzoccheri poschiavini e mortadella ci siamo deliziati della cucina culinaria. Un fine settimana formativo terminato con successo sarà ricordato dai partecipanti.

Il secondo esercizio è stato effettuato nella Zona di Mutten / Surses. Ci siamo incontrati il 10. Giugno a Mistail per tracciare la traccia. Hanno preso parte 15 conduttori. Arnold Poltera e Prisca Meier hanno assicurato che tutti i desideri riguardanti la preparazione per i prossimi esami potessero essere soddisfatti anche in questa giornata di esercizi. I cuccioli, che si erano da poco trasferiti nella loro nuova casa, hanno ricevuto le loro prime corte tracce. I piccoli cuccioli sono stati accarezzati dai conduttori finché si sono addormentati.

Il 5 agosto, 14 membri sono arrivati a Cunter per la terza esercitazione. Da Cunter ci siamo spostati nelle zone di tracciamento. Abbiamo tracciato dal bosco all'alta montagna come da desiderio. Il 6 agosto ci siamo incontrati dopo aver elaborato le tracce, ci siamo incontrati presso il poligono di tiro di Rona. Il nostro chef ospite ci ha viziati con il barbecue. Dopo il pranzo abbiamo avuto l'opportunità di sparare sul cinghiale in movimento, che è stato ampiamente utilizzato.

È gratificante sentire la coesione della regione. Il Club e la regione prosperano grazie alla partecipazione dei suoi soci. Vorrei ringraziare tutti per aver partecipato alle giornate di formazione e per l'aiuto e il supporto fornito durante i preparativi.

Gary Liesch, Presidente regione Grigioni Ticino

Nordwestschweiz

Liebe Schweißhunde-Club Mitglieder

Es ist so weit, meine Zeit als Regionalobmann NWS geht dem Ende entgegen. Ich habe die Gruppe im 2017, nach dem mein Vorgänger per sofort demissionierte, so «provisorisch» übernommen. Ein echter Kaltstart mit einer Gruppe, die damals schon etwas gespalten war. Wenn sich der Eine für eine Übung angemeldet hat, kam dafür ein Anderer dann nicht. Der Eine liess sich von einem Anderen nichts sagen oder zeigen usw. So wurde aber aus einem Provisorium bis heute eine «Providurium».

Ich versuchte in meiner Amtszeit immer, alle Mitglieder einzubinden, alle über alles zu orientieren und auf dem Laufenden zu halten. Was mir aber nicht wirklich gelang ist, die Gruppe wieder mehr oder weniger zusammen zu führen. Eine Gruppe, die mit dem gleichen Interesse, im Sinne vom Tierschutz, zusammen gehen sollte. Auch als Sergio Jacomella als meinen Stv. dazu kam, schafften wir dies nicht wirklich.

So kam nach der HV 2023 mein Entschluss, den Obmann an jemand anderem weiter zu gebe. Der Aufwand und der Ertrag stimmten für mich einfach nicht mehr. Auch die Aussichten, dass ich die Gruppe weiter bringe, war nicht mehr da.

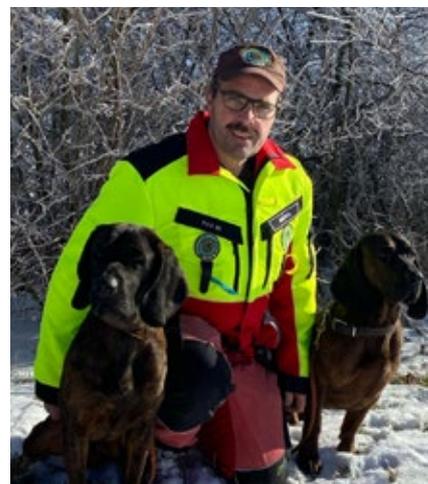
In der Hoffnung, dass der neue Obmann die Gruppe wieder zusammenführen kann, bin ich auch froh, jetzt ab der HV 2024 wieder etwas zurückstehen zu können. So dass die neue

Führung neue Ideen usw. einbringen kann. So hoffe ich, wieder mit mehr Freude der Gruppe beizuwohnen und sie wie bis jetzt, einfach von einer anderen Seite, weiter zu unterstützen.

Nichts desto Trotz möchte ich aber auch die vielen schönen Momente und Erlebnisse nicht vergessen. Die vielen Begegnungen mit den treuen Regionalgruppenmitgliedern und den schönen Übungen. Auch die ganze Ausbildung zum Leistungsrichter in dieser Zeit und jetzt seit Jahren das Richten der Schweißhundegespanne an Prüfungen macht mir sehr Freude.

Was ich aber vermissen werde, ist die Zusammenarbeit mit dem ganzen SSC Vorstand und das Treffen an den erweiterten Vorstandssitzungen irgendwo in der Schweiz. Ich danke gerade dem Vorstand für diese schöne und lustige Zeit. Ihr seit immer hinter mir gestanden und habt mich unterstütz und ermutigt weiter zu kämpfen. Ich sah und weiss, was ihr für eine grosse Arbeit macht und mit was ihr euch stets auseinandersetzen müsst. Es ist jeder mit Herzblut dabei, um immer weiter zu kommen. Besten Dank dafür!

Nun wird mein Amt an der HV 2024 neu vergeben. Zur Wahl steht Michel Roth als neuer Obmann. Eine Mehrheit der Regionalgruppe hat Michel im Winter für das Amt bestimmt und für die Wahl an der kommenden HV vorgeschlagen. Als seinen Stv. wurde Adrian Wunderlin von der Gruppe gewählt. Ich wünsche den Beiden schon jetzt viel Freude und Erfolg bei der neuen Aufgabe.



Neuer Obmann Michel Roth



Stv. Adrian Wunderlin

Vorschau Übungen und Termine 2024

Januar	10.01.24	Schlussstock in Wittnau
März	17.03.24	Übung Fährte Aarburg
April	07.04.24	Übung Fährte Oeschgen
April	14.04.24	Nordwestschweizer Jagdhundetag
April	27.04.24	HV SSC
Mai	26.05.24	Übung Hundeplatz Eiken
Juni	09.06.24	Übung Fährte Rapperswil



Michael Thüring mit Maira vom Jolital

Übungen 2023

Wir konnten alle geplanten Übungen termingerecht durchführen. Ein grosses Dankeschön hierfür an Sergio Jacomella für seine grosse Arbeit, für das Organisieren und Durchführen von Übungen jeglicher Art.



Anschlussseminar in Aarburg

Schluss- und Planungshock 2023

Der Schlussstock der Saison 2023, der auch für die Terminplanung und das Vorstellen der neuen Übungsgestaltung genutzt wurde, fand am 10. Januar 2024 in Wittnau statt. Es nahmen 15 Mitglieder an dem Austausch teil. Wir konnten alle Übungen und Aktivitäten für 2024 besprechen und abmachen. Ein Dank für die Organisation und das Leiten dieser Sitzung an das künftigen Obmann-Team und den Teilnehmern für die Mithilfe der Übungsplanung.

Prüfungen

In dieser Saison konnten folgende Gruppenmitglieder Prüfungen absolvieren:

Marianne Preiswerk mit Brümbla von der Burg Clanx die VP im Diemtigtal, Johannes Härle mit Clea von Lehmenwald die VP im Diemtigtal und Martin Hänni mit Bayala Imola von Hollos-Völgri eine 500 m TKJ im Kt. Basel-Land.



Johannes Härle mit Clea

Marianne Preiswerk mit Brümbla

Dank

Ein Dank an die Hundeführer für ihre geleistete Arbeit, für die Einsätze bei Tag und Nacht und den Regionalgruppenmitglieder NWS, die sich für unsere Gruppe eingesetzt haben. Dies geht vom Organisieren, Mithelfen und Besuchen der Übungen, der Kollegialität und das Weitergeben von Erlebtem und den Erfahrungen.

Nochmals einen besonderen Dank an Sergio für die gemeinsame Zeit, für die Organisation und das Einbringen von Ideen. Auch für seine grosse Mithilfe in der Ausbildung der Junghunde, damit diese bereit waren für eine erfolgreiche Prüfung.

Ein weiteres Dankeschön geht an alle, welche die Nachsucherapporte ausfüllen und rechtzeitig, gemäss Vorgabe SSC, an den Regionalgruppenobmann einsenden. Es klappt immer besser.

Nun bleibt mir zum Schluss, meinem Nachfolger Michel Roth alles Gute zu wünschen und das richtige Fingerspitzengefühl zu finden. Möge es so kommen, wie er sich das vorstellt.

Ich lege den Gruppenmitgliedern ein letztes Mal als Obmann ans Herz, künftig weiterhin oder wieder, ihren Anteil für eine gute und kompakte Regionalgruppe wahrzunehmen und zu leisten.

Besten Dank und Suchen Heil!

*Michael Thüring
der abtretende Obmann*

Innerschweiz

Am Sonntag, 7. Januar 2024, trafen wir uns bei Markus und Heidi im Schufelbühl Marbach zum diesjährigen «Hündelerhöck». Mit diesem Anlass startet die Regionalgruppe Innerschweiz jeweils in das Jahr. In diesem Jahr kamen 22 Schweisshundeführer mit Anhang und so konnten wir pünktlich um 10.30 Uhr mit dem Spaziergang beginnen. Er führte uns dem Schonbach entlang und zurück ins Schufelbühl. Dort erwartete uns ein feiner Apéro, der von Rita und Franz Galliker gesponsert wurde. Nach dem Mittags-Aser hielten wir Rückblick auf ein intensives Jahr. Der Ausblick für das bevorstehende 2024 verspricht mit drei Übungstagen in Richenthal, Escholzmatt und Engelberg viel.

Bereits vor einem Jahr kündigte ich meinen Rücktritt als Obmann auf das Jahr 2024 an. Ich schaue auf zwölf intensive und schöne Jahre zurück. Ich durfte mit Hilfe meiner Regionalgruppe Hauptversammlungen und Prüfungen durchführen und konnte viele neue Bekanntschaften mit jungen und alten Hundeführern machen. Die Erfahrungen und das Erlebte und deren Geschichten haben mein Wissen erweitert. Diese Begegnungen bereicherten mein Leben als Hundeführer.

Das Highlight als Obmann war alle Jahre die Begrüssung der jungen Hundeführer mit ihren Welpen an den Übungstagen und deren Fortschritte zu beobachten. Während der ganzen Zeit konnte ich bei der Organisation der über 40 Übungstage auf die Mithilfe und Unterstützung von motivierten Mitgliedern zählen. Das gegenseitige Helfen bei der Ausbildung der «Roten Hunde» und die sehr gute Kameradschaft haben mich immer beeindruckt. In grossen Regionalgruppen wie unsere eine ist, gibt es Mitglieder, die mit mehr Herzblut dabei sind und somit auch mehr leisten. Sie nehmen sich die Zeit für ihren Hund, vergessen dabei aber nicht die Kameradschaft mit den gleichgesinnten Hundeführern zu pflegen.

Im Gegenzug gibt es andere Mitglieder, die nur solange mitmachen, bis der Hund die Prüfung hat. Aus meiner Sicht ist es aber das Wichtigste, mit unseren treuen Hunden zu arbeiten, sei es beim Üben oder in der Praxis. Für das Arbeiten auf der Roten Fährte sind unsere Hunde gezüchtet worden und sind zu gebrauchen. Sie sind die Spezialisten für das Suchen von verletzten oder toten Wildtieren. Die Weiterbildungen sollte für jeden Hundeführer priorisiert werden,

um in der Praxis besser zu werden und so den waidwunden Wildtieren ein langes Leid zu ersparen.

Durch meinen Rücktritt gibt es Platz. Die Regionalgruppe Innerschweiz wählte Damian Camenzind aus Sempach zu ihrem neuen Obmann. Damian bringt das nötige Rüstzeug mit, um die Regionalgruppe Innerschweiz zu führen. Ich bin überzeugt, der neue Wind wird uns guttun. Ich wünsche meinem Nachfolger Damian Camenzind einen guten Start und erhoffe mir, dass die Mitglieder ihn tatkräftig und loyal unterstützen wie ich es erleben durfte.



Damian mit Raya und Hermann mit Mali

Rückblick Übungstage 2023

In unserem Jahresprogramm 2023 hatten wir drei Übungstage festgelegt. Diese konnten wir termingerecht und gut durchführen:

1. Übungstag Marbach: Pfingstmontag, 29. Mai 2023

Organisator: Schöpfer Markus

Die 19 Hundeführer/innen mit Anhang trafen sich auf dem Dorfplatz Marbach. Im wunderbaren Revier Schratzen Süd in Marbach waren die Fährten mit Rotwildschalen gelegt. Es wurde gut gearbeitet und alle fanden die Decke. Die Frauen und Kinder fuhren mit der Gondelbahn auf das Marbachegg und wanderten zur Jagdhütte. Dort trafen sich alle zum gemeinsamen Mittagessen. Besten Dank an Markus für einen lehrreichen Kurs in einer wunderbaren Landschaft zwischen Schratte und Hogant.

2. Übungstag Sempach: Sonntag, 18. Juni 2023

Organisator: Damian Camenzind

Am Sonntagmorgen trafen sich Schweisshündeler zum zweiten Kurstag in Sempach. Beim denkwürdigen Ort «Schlacht bei Sempach» auf dem Parkplatz vor der Schlacht-Kapelle und dem Winkelried-Denkmal war der Treffpunkt. Der heisse Kaffee war organisiert und ein guter Übungstag im sonnigen Seetal konnte beginnen. Die Prüfungskandidaten wurden auf ihrer Fährte von erfahrenen Hundeführern begleitet und betreut. Die anderen Hundegespanne gingen mit ihrem «Roten Freund» alleine auf die Nachsuche. Ohne eine Begleitung und fehlende Markierungen auf der roten Fährte wurden einigen Hundeführer ihre Grenzen aufgezeigt. Da muss man sagen: «Üben, üben, üben.»

An Damian und seinen Helfern gebührt einen grossen Dank. Das Seetal war eine Reise wert. Wir hoffen, bald wieder einmal Gast sein zu dürfen im schönen Sempacher Revier.

3. Übungstag Flühli Teufimatt: Sonntag, 16. Juli 2023

Organisator: Edi Schäli

Zum ixten mal zu Gast bei «Schälis» auf der Alp Teufimatt. Die Teufimatt hat sich über die Jahre zum Basiccamp der Regionalgruppe Innerschweiz gemausert. Gute Fährten, fröhliches Hüttenleben und für die Hunde alle Freiheiten, die sie sich nur wünschen. Neben der praxisbezogenen Rotwildfährten haben wir auch die Pendelsau «Fridolin» in Stellung

gebracht. War die Pendelsau nun für den Hund oder für dessen Führer anspruchsvoll? Fazit: Alle Hunde wie Führer kamen an diesem Juli-Sonntag voll auf ihre Rechnung.

Aus dem SSC-Vorstand besuchte uns Chrishti Gantenbein. Dieser Besuch hat mich und meine Kammeraden der Regionalgruppe sehr gefreut. Wir schätzen den Dialog und den Kontakt mit dem SSC Vorstand. Diese Begegnung und der Austausch mit Chrishti bereicherte unseren letzten Übungstag zusätzlich.

An Vreni und Edi ein herzliches Dankeschön für das Gastrecht in eurem Paradies auf der Alp Teufimatt.

Eintritte in die Regionalgruppe Innerschweiz

Wir wünschen ihnen für die Zukunft bei der «Roten Arbeit» viel Suchenheil. Armin Geissmann Altwis LU und Peter Huber Grosswangen LU.

Mitgliederbestand: 49 Hundeführer/innen

Abschied

Dein Hund – dein treuster Freund

Leider ist auch in diesem Jahr ein Hund verstorben. Möge Tina im Hundehimmel ihre verdiente Ruhe finden.

Verstorben am 20. März 2023, BGS Hündin Tina von Fliestal, Hundeführer Josef Schwegler



Josef und Edi mit Tina vom Fliestal

Prüfungserfolge 2023 Regionalgruppe Innerschweiz

Folgende Hundegespanne haben die **1000 Meter SSC-Schweissprüfungen** erfolgreich bestanden:

- Karl Bieri mit Eli vom Eiholz
- Arthur Catenazzi mit Eira vom Eiholz
- Thomas Engel mit Fanny Koloski Völgyi
- Klaus Hurschler mit Eddy vom Eiholz
- Jana Kempf mit Avanti von der Panneregg
- Christof Rohre mit Ayco von der Panneregg
- Heidi Vogler mit Cara vom Lehmenwald
- Patrick Zraggen mit Niko spod Sibeniceej hory

Wir gratulieren den Hundeführer und ihren Hunden und wünschen Suchenheil.

Danke:

Ein herzliches Dankeschön...

- ... allen, die mich immer wieder als Obmann der Regionalgruppe unterstützt haben.
- ... an meinen Nachfolger Damian für die Übernahme der Leitung der Regionalgruppe.
- ... Heidi und Markus für die Benützung der Garage am «Jahreshöck».
- ... Rita und Franz für den Apéro.
- ... allen Helfern, die einen Übungstag organisiert und Fährten gelegt haben.
- ... dem Revier Schratten Süd, dem Revier Sempach und der Alp Teufimatt für die Benutzung von Wald und Wiese an den Übungstagen.
- ... unseren Frauen, die uns bei unserer Passion mit den «Roten Hunden» unterstützen.

Ausblick

Übungstage der Regionalgruppe Innerschweiz

Sonntag, 26. Mai 2024
in Richenthal LU

Sonntag, 16. Juni 2024
in Escholzmatt LU

Sonntag, 14. Juli 2024
in Engelberg OW

Der Schlusshöck zu Jahresbeginn 2025 erfolgt nach Ansage.



Vergangenheit und Zukunft (Bianca und Mali)

Ich freue mich auf ein ruhiges Jahr als Mitglied der Regionalgruppe Innerschweiz und das gemeinsame Arbeiten an den Übungstagen. Die Nachsuche und die Arbeit mit den Hunden wird mein Leben stets begleiten. Daher freue ich mich, euch bald wieder zu sehen, zu fachsimplen und die Kameradschaft zu pflegen.

Bis dahin wünsche ich allen viel Glück, Gesundheit, Weidmannsheil und Suchenheil.

Hermann Studer

OST / FL

Schon vor der SSC-Versammlung traf sich die Regionalgruppe Werdenberg/ Fürstentum traditionell zum Höck im Restaurant Schäfli, Grabs. Nebst der Festlegung der Übungsdaten werden jeweils Wünsche und Anträge entgegengenommen und zusammen besprochen.

Wie in früheren Jahren haben wir die Daten für zwei JUHU-Übungen und vier Hauptübungen mit jeweiligem Übungsort und Organisatoren festgelegt. Neu ist, dass das Fährtenlegen von den Organisatoren für alle Teilnehmer übernommen wird.

Rückblick

Für die vier Welpen (noch ohne die Hunde der zwei Neueintritte Alexander Gross und Dominik Frick) wurden kurze Schleppen gelegt und am Gehorsam gearbeitet. Mit dabei waren auch drei JUHU, welche nebst dem Gehorsam eine kurze Fährte ausgearbeitet haben.

1. Raum Grabs
2. Raum Grabs

Ich sehe diese Übungen als sehr gute Chance, junge Hunde auf die bevorstehende Prüfung/Aufgabe vorzubereiten. Ein herzliches Dankeschön geht an Franz Dal Ponte, welcher die Übungen in seinem Gebiet jeweils vorbereitet und zusammen mit Toni Grob leitet. In der Folge trafen wir uns zu den ordentlichen Übungen.

1. Triesern
2. Appenzell
3. Wildhaus
4. Grabserberg



Die erste Übung unserer Regionalgruppe durften wir im Raum FL abhalten. Gewohnt perfekt organisiert konnten elf Gespanne die Fährte ausarbeiten und anschliessend wurde noch das Ablegen geübt und getestet. Nach dem Aser im Forsthaus offerierte uns Gebi Schurti zu Hause einen Kaffee und wir durften uns ein Bild seiner Trophäen machen. Herzlichen Dank Gebi!

Bei der von Ueli Nef und Hansi Dörig organisierten zweite Übung in Appenzell war die Beteiligung mit zehn Gespannen ebenfalls recht gut. Das Gebiet in Eggerstanden mit all den Rotwild-Verleitfährten stellt sich auch



Übung im Raum Toggenburg; Thurwis / Gamplüt

dieses Mal wieder als ideal heraus. Aufgrund der nassen Witterungsverhältnisse haben wir die Unterordnung auf den Hartplatz in Schwende verlegt und anschliessend unter Dach den Aser eingenommen.

Erfreulich waren auch die Anmeldungen bei der von Toni Grob vorbereiteten dritte Übung in Wildhaus, waren doch elf Gespanne vor Ort. Vor dem Aser im Bergrestaurant Gamplüt wurde die Unterordnung und das Ablegen geübt und getestet.



Die Hündin «Baila vom Goggeien» von Bruno Forrer mit den Welpen.

Übungsplan 2024

Die Daten wurden zusammengetragen, aber noch nicht abschliessend besprochen und bestätigt. Daher sind zeitliche und/oder räumliche Verschiebungen noch möglich und werden zu gegebener Zeit den Mitgliedern mitgeteilt.

Welpen-Junghunde RG Ost	16. März	JUHU-Übung	Übungsort Sennwald-Süd
	23. März	JUHU-Übung	Übungsort Grabs
Jung-Prüfungshunde SSC	4./5. Mai	Prüfungsvorbereitung	Übungsort Raum Einsiedeln
Jung-Prüfungshunde RG Ost	28. April	1. Übung	Übungsort Rheintal
	26. Mai	2. Übung	Übungsort Appenzell
	23. Juni	3. Übung	Übungsort Toggenburg
	7. Juli	4. Übung	Übungsort FL



Die 4. und letzte Übung durften wir im Raum Grabs in den beiden Revieren Grabs-West und Grabs-Ost abgehalten. Für den Aser stellte Franz Dal Ponte seine Hütte zur Verfügung. Ich glaube, wir können auf ein gutes Jahr zurückblicken.

Das Jahresprogramm war zielführend und die neue Organisation der Übungen kann man grundsätzlich als gute Sache sehen. Allenfalls können/ werden wir uns im Ablauf und der Planung noch etwas verbessern, dies wird inskünftig mit der Erfahrung teils sicher aber auch von alleine entstehen.

Prüfungen

All die Übungen hatten natürlich zum Ziel, insbesondere für die Prüfungsgespanne eine gute Basis für eine erfolgreiche Prüfung zu legen. Ich glaube, dieses Ziel haben wir erreicht, konnten ausser einem Gespann alle die Vorprüfung vom SSC erfolgreich bestehen.

Diese Hunde durften im Jahr 2023 dann natürlich auch im Einsatz stehen.

Zucht

Am 5. März 2023 wurden elf Welpen der Hündin von Bruno Forrer per Kaiserschnitt auf die Welt geholt. Aufgrund verweigerter Nahrungsaufnahme ging ein Welpen einen Tag später ein und ein zweites Welpen am dritten Tag. Die restlichen neun Welpen (fünf Rüden, vier Hündinnen) konnten aber ohne grössere Probleme aufgezogen und in der 11. Woche abgegeben werden. Sechs Welpen blieben in die Schweiz, zwei Welpen kamen nach Deutschland und ein Welpen in die Tschechoslowakei.

Neumitglieder / Übertritte

Alex Gross und Dominik Frick haben im Frühling 2023 ihre BGS Welpen erhalten und sind dem SSC beigetreten. Die beiden Anwärter erfüllen sämtliche Aufnahmekriterien und sind bei uns natürlich herzlich willkommen. Weiter hat sich Gebhard Vils für einen Übertritt in unsere Gruppe entschlossen.

Leider müssen wir uns von Ueli Nef verabschieden und verlieren somit einen erfahrenen «Schweisshündeler». Wir wünschen ihm in seiner neuen Aufgabe im Engadin alles Gute und bedanken uns an dieser Stelle für die gemeinsame Zeit in unserer Regionalgruppe.

So bleibt zum Schluss nur noch der Dank an alle, welche unsere Übungen organisiert haben und natürlich auch an alle, die teilnahmen.

Herzliche Grüsse

*Thomas Signer
Regionalobmann OST/FL*

Tödi

Am 17. März 2023 konnte ich 15 Mitglieder der Regionalgruppe Tödi und sieben Frauen zum Fondueabend und Jahresrückblick bei Valentin Violletti begrüßen. Es wurde nochmals auf das verflossene Jahr Rückschau gehalten und mit viel Elan, unsere Hundeausbildung und andere Tätigkeiten diskutiert und beschlossen.

Einige Mitglieder der Regionalgruppe Tödi besuchten die Hauptversammlung des SSC vom 15. April in Rougemont. Ein kräftiger Weidmannsdank der Regionalgruppe Bern für die gute Organisation.

Für 45 Jahre SSC Mitgliedschaft wurde aus unserer Regionalgruppe Paul Willi geehrt.

Übungen 2023

Am 23. April war unsere erste Übung in Filzbach. Jürg, Sina und Martin legten für sechs Gespanne eine Fährte.

Zur zweiten Übung trafen wir uns am 21. Mai in Quarten. Marin Pfiffner und seine Übungshelfer spritzten allen eine Fährte und eine Versuche.

Vom SSC-Vorstand konnten wir Marcus Schocher begrüßen. Den Aser konnten wir mit unseren Familienmitgliedern bei Martin Pfiffner einnehmen.

Am 15./16. Juli wurden alle Mitglieder für ein Schweisshunde-Wochenende von Yvonne und Kurt Küng auf die Mürtschenalp eingeladen. Den Aser und Übernachten konnten wir in der Jagdhütte von Kurt.

Am Samstag konnten drei, am Sonntag zwei Fährten gelegt werden. Allen wurde eine mit mehreren Winkeln und Schikanen dem Gelände angepasste «Alpine» Fährte gelegt.

Ein Weidmannsdank an alle Übungsleiter und Helfer, die sich zum Wohl der Sektion Tödi einsetzten.

SSC-Prüfung Rothenthurm:

Am 8./9. Juli organisierte die Sektion Tödi die SSC-Prüfung in Rothenthurm. Die Prüfungsleitung lag in den Händen von Kurt Küng. Prüfungsleiter vor Ort war Markus Raschle.

Wetter Samstag und Sonntag sehr heiss. Trotz sehr trockenem und heissem Wetter konnten von den 15 angemeldeten Gespanne deren elf die Prüfung bestehen.



Von der Sektion Tödi hat mit Erfolg an der SSC-Prüfung teilgenommen: Waldvogel Hans mit BGS Turandot mit Note: 6 8 7 5



Die Sonne scheint durchs Mürtschenloch / Mühlehorn



Gespanne, die im SSC eine Prüfung bestanden haben und allen Anderen, die eine Schweissprüfung mit Erfolg absolvierten, wünsche ich ein kräftiges Suchen Heil.

Verstorbene Hunde

Xenya vom Wolfskorb geb. 8.03.2008 bis 22.01.2023

Übungen 2024

21. April Glarus
09. Mai Rothenthurm
02. Juni Filzbach
14. Juli Mühlehorn

Anmeldungen für die Übungen beim Obmann Kurt Küng.

Ein Dankeschön allen Teilnehmern und ihren Angehörigen, die zum guten Gelingen des Sektionsjahres etwas beigetragen haben. Ich wünsche allen ein kräftiges Weidmannsheil und Suchenheil.

Der Obmann Kurt Küng

Winterthur

Rückblick auf das Jahr 2023

Am Freitag, 17. Februar 2023, hatten wir uns im Restaurant Kreuzstrasse in Humlikon getroffen, um die Daten der kommenden Übungen festzuhalten.

Neben der ganzen Planung kam auch der kulinarische Teil nicht zu kurz; auch wenn das mit der Apéroplatte etwas in die Hose ging. Anstelle meiner vorab bestellten kleinen Platte mit Fleisch und Käse, bekamen wir eine Platte mit Fleischkäse. Die Lacher waren dafür auf meiner Seite! Die sehr leckeren Schnitzel & weiteren Hauptgänge trösteten dann aber über den etwas einseitigen Apéro hinweg. Der Abend verflog schnell mit guten Gesprächen, viel Lachen und wieder lernte man sich noch ein Stückchen besser kennen.



Planungssitzung Humlikon

Ich möchte mich herzlich bei allen Pächtern und natürlich auch bei den Übungsverantwortlichen vor Ort bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir bei euch üben dürfen und wir schätzen dies sehr! Es bedeutet auch immer Aufwand, Übungen durchzuführen und natürlich bedeutet es immer auch eine Beunruhigung im Revier. Die Übungen selbst waren von den Übungsverantwortlichen sehr gut organisiert. Kollegial wurden die Fährten für den nächsten Tag für auch abwesende Mitglieder gelegt und genauso kollegial zusammen dann auch ausgearbeitet. Jeder Hundeführer nahm wieder etwas mit, auch wenn es «nur» ein Kompliment zur harmonischen Arbeit mit seinem Hund war. Feedbacks waren immer konstruktiv, auch wenn es dem einen oder anderen Mal nicht so lief. Sehr gefreut habe ich mich über Besuche von Mitgliedern, die spontan am Sonntag zum Aser dazugestossen sind. Eines der Highlights war dann auch der sensationelle Apéro von Fredy Breitenmoser an der Übung in Marthalen. Fredy und Verena, nochmals herzlichen Dank! Und speziell erwähnen möchte ich auch den Besuch und

die aktive Teilnahme von unserem Technischen Leiter, Gary Liesch, der auch noch eine Hatzbahn bei unserer Übung im Revier Marthalen installierte. Danke Gary für deinen Support und alle deine Tipps!



Simone Hürlimann mit Solero vom Ratoserstein.

Der Herbsthock fand mit Partner/Partnerin im Revier Felben-Wellhausen im schönen Thurgau statt. Wir hatten prächtiges Wetter erwischt und der Hock war von Heinz Welsch und Fredy Breitenmoser und ihren Partnerinnen hervorragend, liebevoll und einfach perfekt organisiert. Natürlich wurde beim Apéro auch gleich auf die erfolgreich bestandene Vorprüfung von Raffaele Tassone angestossen, die Magnum-Schampus-Flasche war von meinem Mann Andreas Mohler gesponsert.

Nach dem Apéro folgte ein gemeinsamer Spaziergang mit unseren Hunden, der wieder etwas Platz für den noch folgenden Hauptgang schaffen sollte. Natürlich folgte unterwegs auch das obligate Gruppenfoto; von etwa zehn Versuchen war grad mal ein Foto halbwegs brauchbar. Das müssen wir noch üben! Als wir dann gemütlich in der Jagdhütte sassen, fiel mir sofort die lässige Tischdekoration auf. Heinz hatte Tischsets mit Fotos von unseren letzten Übungen arrangiert. Das fand ich eine wirklich schöne Idee! Die Stimmung war locker und entspannt und bald sassen wir wieder bei Kaffee, Tee und vielen leckeren Süßigkeiten draussen an der Sonne und sprachen über Gott und die Welt. Ein schöner Abschluss mit einer echt coolen SSC-Regiogruppen-Winti-Truppe! Danke an Alle, die zum erfolgreichen Gelingen des Tages beigetragen haben!

Prüfungen 2023

Gerne möchte ich noch einmal Raffaele Tassone mit seinem HS-Rüden «Ares von der Kaiserwand» zur bestandenen Vorprüfung 1000m im Diemtigtal BE ganz herzlich gratulie-



Herbsthöck



Raffaele Tassone und Ares von der Kaiserwand



Herbsthöck



Alex Schwerzmann und Alma vom Kreuzmoos

ren! Natürlich auch noch einmal ein herzliches Suchenheil an Stephan Grossenbacher mit «Benja vom Scalettablick» zum famosen Suchensieg an der SwP ohne Richterbegleitung «Der silberne Bruch» im Wallis. Ein Bericht über diese Prüfung findet sich im SSC-Bulletin vom Herbst 2023.

Abschiede

Ein letztes «Weidmannsruh» möchte ich an die Familie von Stefan Arnold und Edwin Thalman richten. Erinnerungen sind wie Sterne in der Nacht. Sie funkeln hell in unseren Herzen. Für immer! Auch die langjährige vierläufige Begleiterin von Alex Schwerzmann, die BGS-Hündin «Alma vom Kreuzmoos» hat sich anfangs Mai 2023 auf ihre letzte Reise begeben.

Mutationen

Als Neueintritt konnten wir Roger Aeschbacher aus Hagenbuch / ZH begrüßen.

Ausblick 2024

Unsere Planungssitzung für die Festsetzung der Übungen im Jahr 2024 findet am 16. Februar 2024 statt. Definitiv schon festgehalten wurde das Datum des Herbsthöcks, welcher am 22. September 2024 in Barga SH unter der Leitung von Harry Müller stattfinden wird.

Kommende Übungen:

6./7. April 2024 Bubikon ZH

25./26. Mai 2024 Steckborn TG

13./14. Juli 2024 Marthalen-Rheinau ZH

22. September 2024 Herbsthöck Barga SH

Ich freue mich jetzt schon wieder darauf, alle wiederzusehen!

Nadja Gruner, Regionalobfrau Winterthur

Bern

Im vergangenen Jahr war die Regionalgruppe mit diversen Eckpunkten konfrontiert wie Hauptversammlung, Schweissprüfungen und Übungstagen. Nicht zuletzt haben wir fünf Hundegespanne, die Schweissprüfungen absolvieren.

Die Regionalgruppe Bern umfasst 25 Personen momentan und 18 haben derzeit einen Hund, die auch regelmässig an den Übungen teilnehmen.

In diesem Jahr konnten wir weitere zwei neue Hundeführer in der Regionalgruppe herzliche willkommen heissen. Das sind: Cuany Fabien und Kämpf Bernhard.

Die Hauptversammlung in Rougemont fand im französischen Teil der Schweiz statt, bei unserem langjährigem SSC Mitglied Denis Schwitzguèbel. Er war Mitorganisator vor Ort mit Denis Combremont und Bruno Haldi. An dieser Stelle nochmal ganz Herzlichen Dank!

Das Wetter zeigte sich bei den Formbewertungen von der regnerischen Seite. Da die Zuchtwarten keinen Regenschirm (Parasol) besaßen, fand die Pfostenschau in der Mehrzweckhalle statt. So konnten alle im Trockenen den Hundeführer mit ihren Vierbeinern applaudieren.

Der Schreibende erinnert sich gerne zurück an die zwei Tage, weil ich auf die Regionalgruppe und dessen Angehörigen zählen konnte. Deshalb möchte ich mich bei allen, die etwas beigetragen haben, damit die HV so reibungslos, kameradschaftlich über die Bühne ging. Herzlichen Dank!

In diesem Berichtsjahr habe wir wiederum drei Übungstage in unterschiedlichem Gebiet abgehalten, dabei waren acht bis zwölf Hundegespanne und bis zu 15 Hundeführer. Bei der ersten Übung im Mai waren wir in der Region von Martin Schürmann im östlichen Berner Oberland im Gebiet des Brünigpasses. Die Fährten konnten wir in unterschiedlichem Gelände und Nutzungen anlegen, das heisst auf Weiden und Wälder. Die Vegetation ist halt der Jahreszeit und Meereshöhen entsprechend noch nicht so weit. Das Wetter am Übungsmorgen war eigentlich gut und so auch die Bodenverhältnisse. Nur die Sicht war stark eingeschränkt mit dem Nebel, man konnte sogar bei den Versuchefeldern

die Eckpunkte nicht oder fasst nicht erkennen. So mussten wir beim Versuchefeld mit dem Hundegespann mitlaufen, um etwas zu erkennen.



Christian Zimmermann mit Welpen

Im Juni, dem zweiten Übungstag, ging es ins Diemtigtal nach Schwenden. Die Kunstfährten wurden mehrheitlich im Bergwald mit starkem Heidelbeerenbewuchs und im steilen Gelände getreten werden. Die Versuchensfelder waren ausserhalb des Waldes im offenen Gelände angelegt um mehr Überblick zu haben. Am Übungsmorgen bei strahlendem Wetter, konnte ich 15 Hundeführer im Kaffee begrüßen. Anwesend waren alle, die in diesem Jahr die Vorprüfung ablegen und zwei Hundeführer mit Welpen. Beim gemeinsamen Spaziergang mit den Welpen zusammen gab's interessante

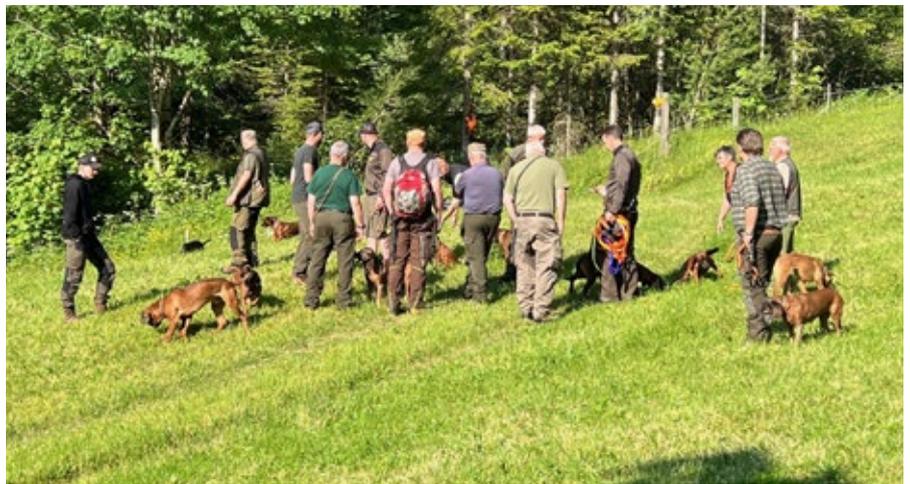
und amüsante Begegnungen. Dabei konnten wir spielerisch gewisse Gehorsamsübungen einbauen.

An der Schlussübung im Juli im Saanenland, das heisst im westlichen Teil des Berner Oberland, nahmen elf Hundegespann teil. Hier wurde am Vortag mit Fährtenchuhe die Kunstfährten angelegt. Die Fährten wurde im Gebirgswald mit Streueflächen durchsetzt getreten und das Gelände war nicht allzu steil. Somit sind die Voraussetzungen für gute Bodenverhältnisse gegeben.

Am Samstagmorgen bei Kaffee und Gipfeli, werden diverse Information aus dem SSC und Vorprüfung im August ausgetauscht. Aus Wettergründen hatten wir das Ausarbeiten der Kunstfährten vorverlegt. Nach dem Ausarbeiten der Kunstfährten und Gehorsamsübungen, ging's zum gemütliche Teil. So durften wir wieder zu Haldi's in der «Schwandvorschess» den Tag beim Grillen und Plaudern ausklingen lassen. Besten Dank an die Familie Haldi Christine und Bruno für die Gastfreundschaft.

Im August 2023 konnten wir eine Vorprüfung mit einem motivierten Team im Diemtigtal durchführen. Es hatten sich für dies Vorprüfung 17 Hundegespann angemeldet.

Am Samstagnachmittag gingen die neun Richtergruppen mit den Revierbegleitern ans Anlegen der 17 Kunstfährten plus einer Reservefährte. Gleichzeitig arbeitet das Küchenteam Bruno und Erika Kunz und meine Frau Corinne an den Verpflegungen. Am Abend wurden



Übungstag

die Leistungsrichtern mit Angehörigen und Revierbeleiter mit einem feinen Risotto mit Wildbratwurst verpflegt. Nach individueller Nacht konnte man am Sonntagmorgen mit Kaffee und Zopf den Tag starten. Nach der Fährtenauslosung gingen die Richtergruppen zügig an die Vorprüfung.

Bereits während dem Mittagessen wurde klar, dass die Hundegespanne ihre Anspannungen abgelegt hatten, so dass alle 17 Gespanne die Vorprüfung bestanden haben. Bravo und Suchen Heil!

Die Softeismaschine wurde beim gemütlichen, fachlichen Austausch rege benutzt.

Meinen Dank geht auch ans Küchenteam Bruno, Erika und Corinne, die uns am Samstag und Sonntag bewirten haben. Einen Dank auch an die Revierbegleiter, die ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben und einen weiteren Dank an die Kuchenbäcker/innen.

Die Schweisshund-Vorprüfung haben alle bestanden:

- Remo Glaus, mit der BGS Hündin Eisha vom Eiholz
- Markus Künzi, mit dem BGS Rüde Asgard vom Panneregg
- Rob Pick, mit der BGS Hündin Ruby/Beruba vom Stoarigel
- Denis Schwitzguèbel mit der HS Hündin Elly von der Stellwand
- Bruno Sommer mit dem HS Rüde Axel von der Kaiserwand

Herzliche Gratulation für die bestandene Prüfung und weiterhin viel Glück und vor allem in der Zukunft viel Suchen Heil!

Herzlichen Dank an Martin und Bruno, dass Ihr euch bereiterklärt hattet, uns das Übungsgelände zur Verfügung zu stellen. Dankeschön auch an alle Helfer, die immer wieder mit Anpacken und bei den Vorbereitungen mithelfen.

Der Regionalobmann Ruedi Wyss

Wallis

Am Freitag, 26. Januar 2024 traf sich die Regionalgruppe Wallis zum Schlusshock 2023 in der Gr. Eye bei Visp. Obmann Leo Theler begrüßte 14 Mitglieder der Regionalgruppe und dankte den Kollegen, die 2023 eine Prüfung absolviert hatten sowie denjenigen, die für die Jagd 2023 im Einsatz waren, sei es mit dem Patent R oder A+B. Nach dem Schlusshock konnten wir zusammen ein feines Raclette geniessen. Herzlichen Dank Anik und Pascal Zeiter für das Organisieren und herzlichen Dank auch an Nathalie Ambord für das Dessert.

Rückblick 2023

Die Regionalgruppe führte wiederum vier Übungen durch. Anlässlich der letzten Übung genossen wir anschliessend den Familientag in «Z Garten» oberhalb Termen. Herzlichen Dank dem Organisator Josef Theler.

Unter der Organisation von Christian Gantenbein fand der obligate Jagdgebrauchshundetag (Jungjägerausbildung) am 22. April 2023 in der Gr. Eye statt.

Am 13. August 2023 war zum zweiten Mal im Lötschental die Schweissprüfung Silberner Bruch angesagt. Die Regionalgruppe Wallis wurde für die Mitorganisation und Mithilfe angefragt. Unsere Zusage und Unterstützung boten wir gerne an und es ergaben sich interessante Begegnungen und Gespräche.



Ismael Theler mit Hündin Lina

Die Geschichte von Lina: Freundschaft über Ländergrenzen hinweg

Im April 2020 brachte Raja vom Ratoserstein sieben Welpen zur Welt, darunter sechs Hündinnen und ein Rüde. Eine dieser Hündinnen war Mira, die Mutter von Lina.

Die Geschichte begann jedoch schon früher. Leo Theler und Zuchtwart Werni Giger machten sich auf den Weg nach Deutschland zu Christian Rietz-Nause, dem Besitzer des Deckrüden. Der Deckrüde Finn vom Schondratal vom Verein



Familientag

Hirschmann stammt aus dem Spessart. Nach unzähligen Spaziergängen und Ausläufen fand die Paarung schlussendlich im warmen Wohnzimmer von Christian statt.

Zwei Monate später kamen sieben Welpen zur Welt.

Nach zehn anstrengenden, aber schönen Wochen war es an der Zeit, dass die Welpen von ihren zukünftigen Besitzern abgeholt wurden. So auch Mira, die von Matthias Schilling in den schönen Spessart nach Hause gebracht wurde. Leo hielt den Kontakt zu den neuen Hundeführern und die Freundschaft zu Deutschland wurde gepflegt. Leo konnte mit Raja nach Deutschland zur Drückjagd fahren und dort mehrere Nachsuchen machen.

Matthias kam im April 2023 mit seiner Partnerin Nicole zu uns in den Urlaub. Er teilte uns mit, dass seine Hündin zur Zucht vorgesehen sei und fragte, ob wir auf der Suche nach einem Welpen seien. Er wusste, dass mein Vater und ich unsere HS Hündin Anfang des Jahres altersbedingt einschläfern mussten. Über sein Angebot freuten wir uns sehr und sagten natürlich zu.

Nun mussten wir warten, bis Mira hitzig wurde und hofften, dass alles gut kommt. Ende Mai kam die Nachricht von Matthias, dass Mira hitzig sei und sie zur Deckung mit dem Rüden bereit sei. Ende Juli erhielten wir dann die erfreuliche Nachricht, dass Mira sieben Hündinnen und zwei Rüden geworfen hatte.

Nach unzählig ausgetauschten Nachrichten, Telefonaten und Fotos aus Deutschland konnten meine Freundin Sara und ich nun endlich unsere Lina abholen. Wir verbrachten ein schönes Wochenende im Spessart mit Matthias und Nicole mit viel Fachsimpelei und natürlich interessanten Spaziergängen im Forstrevier. Am Sonntag hiess es Abschied nehmen und wir fuhren mit unserer Lina nach Hause.

Zuhause waren alle gespannt und freuten sich auf unser neues Familienmitglied. Auch Leo wartete neugierig auf uns, als wir zu Hause ankamen.

Meine Familie und ich freuen uns sehr, dass wir durch unsere Freunde in Deutschland nun eine Enkelin von Raja wieder in der Schweiz und bei uns zu Hause haben.

Suchenheil!

Theler Ismael



Dominik Kummer mit Hündin Mayla

Vorschau 2024

- **Samstag, 16. März:** Übung in der Gr. Eye 09.00 Uhr (Leo)
- **Sonntag, 21. April:** Übung in Ried-Brig (Ismael)
- **Samstag, 4. Mai:** Jagdgebrauchshundetag in der Gr. Eye 7.00 Uhr (Schnydrig Annette)
- **Samstag/Sonntag, 22./23. Juni:** Übung im Nanztal (Anik und Pascal) mit **Familihtag**
- **Samstag/Sonntag, 27./28. Juli:** Oberwalliser Schweisshundeproofung (Christian)
- **Freitag, 13. September:** Hock vor der Hochjagd in der Gr. Eye
- **Schlussnock im Januar 2025** in der Gr. Eye

Dank

Der Obmann bedankt sich bei den Kollegen der Regionalgruppe für die Vorbereitung der jeweiligen Übungen und Prüfungsvorbereitungen. Er gratuliert im Namen der Regionalgruppe den Gespannen, welche erfolgreich an Prüfungen teilgenommen haben. Er freut sich, dass wiederum ein junger Hundeführer aus der Region unserer Regionalgruppe beigetreten ist. Herzlich willkommen. Für das kommende Jahr wünscht er allen gute Gesundheit, viel Gefreutes sowie ein gediegenes Weidmanns- und Suchenheil.

Obmann Leo Theler

Nur
frisches Fleisch,
keine Mehle!



ENTDECKEN SIE DAS GESAMTE SORTIMENT UNERER VET, CLASSIC UND PURE LINE



Hochwertiges
Muskelelfleisch



Natürliche
Zutaten



Glutenfrei



Stärkt Knochen
und Gelenke

UNSER PARTNER IN DER SCHWEIZ:

CHRISTIAN KENDLBACHER • HUEB 5 • CH-9473 GAMS • MAIL: CK@COBWEB.LI • TEL.: +41 (0)79 611 00 42

ISHV Suche 2023, Frankenfels / Niederösterreich

Es war mir eine Ehre, die Farben unseres Landes und des Schweizerischen Schweisshund-Club bei der 38. Internationalen Verbandssuche in Niederösterreich vertreten zu dürfen. Die ISHV 2023 fand vom 16. bis 20. November statt.

Am Donnerstag in aller Frühe starteten wir im Glarnerland in Richtung Frankenfels, das im Bezirk Sankt Pölten liegt und zum Bundesland Niederösterreich gehört. Um die Mittagszeit kamen wir in der Unterkunft Steinschaler Dörfel, welche zugleich die Suchenzentrale war, an und meldeten uns bei der Suchenleitung. Wir wurden informiert, dass ein Gespann bereits im Einsatz stehe und dass nach dem Mittag vermutlich eine weitere Arbeit (Abklärungen liefen noch) unter den bereits anwesenden Hundeführern ausgelost werden sollte. So konnte ich um ca. 13.30 Uhr, mit drei weiteren bereits anwesenden Hundeführern, diese Arbeit auslösen. Normalerweise bin ich in solchen Ziehungen nicht gerade vom Glück gesegnet. Doch diesmal schien mir Diana hold zu sein und ich durfte diese Arbeit antreten.

Nach einer kurzen Chaosphase mit Richtergruppe zusammenrommeln, wie, was und wo, ging die Reise nochmals ca. 160 km weiter nach Osten, an Wien vorbei in den Ort Hundsheim, welcher nur noch durch die Donau von Bratislava (SK) getrennt war.

Im Ort erwarteten uns zwei Jäger, welche uns in ihr Revier führten und uns den Anschuss und möglichst viele Informationen geben sollten. Als wir gegen 15.00 Uhr am Ort ankamen, blieb nicht mehr allzu viel Zeit bis zum Eindunkeln. So machte ich meine Begleiterin und wichtigsten Teil eines Schweisshundegespanns, meine mittlerweile 8-jährige BGS Hündin Bonja von der Hirschhatz, bereit. Voller Freude war sie, als sie endlich aus dem Auto konnte, ich ihr die Schutzweste, GPS und Schweissriemen montierte. Da wusste sie natürlich, um was es ging und mit noch mehr Interesse verfolgte sie das Geschehen.

Nun ging es darum, vom Schützen Informationen einzuholen: 300 Meter von unseren Autos entfernt stand eine Kanzel auf einem Feld, von welcher der Jäger beim Nachtansitz am 15. November um ca. 22 Uhr auf ein 50 kg Wildschwein schoss. Es seien ca. 30 Schwarzkittel und 20 bis 25 Stück Rotwild auf dem Feld gewesen, als er die Sau beschoss.



Nach dem Schuss seien die Sauen im Verband in Richtung Wald geflüchtet. Als die Jäger am darauffolgenden Morgen das Feld absuchten, fanden sie Schweiss und meldeten dies der ISHV Zentrale. Diese wies den Jäger an, er solle doch bitte mit dem reviereigenem Schweisshund ansuchen, um auszuschliessen, dass das getroffene Stück innerhalb der nächsten 100 – 300 Meter tot liege. Das machten sie und verfolgten die kranke Sau ca. 300 Meter bis zur Reviergrenze. Der Anschuss auf dem Feld konnte nicht mit Sicherheit gefunden werden. So machte ich mit Bonja eine kurze Vorprobe. Schnell hat Bonja die Wundfährte in dem Gewusel an Trittsiegeln von Rot-/Schwarzwild angefallen und verwies auch mehrmals Schweiss.

Ich beschloss, in Anbetracht der fortgeschrittenen Tageszeit, auf das Suchen des Anschusses zu verzichten und folgte Bonja in den Wald. Auf den ersten 300 Meter der Wundfährte gab es an Jungbäumchen tief abgestreifte Bestätigungen. Jetzt kamen wir zur Reviergrenze bei einer Waldstrasse, wo der erste Schweisshund die Suche abgebrochen hatte. Ab jetzt waren wir im Neuland unterwegs und die Spannung stieg bei jeder Dickung. Ob die Sau hier stecken wird? Bonja arbeitete zügig und fährtsicher, die Fährte verlief oft auf stark begangenen Wildwechsellern durchs Unterholz. Ab und zu kriegte man als Führer durch abgestreiften Schweiss Bestätigung.



Unterstützt von der AXA Montlingen - mit der Jägerhaftpflichtversicherung

AXA
Hauptagentur Montlingen/Kriessern
Jürg und Nick Baumgartner
Telefon 071 761 10 30
montlingen@axa.ch
AXA.ch/montlingen



polarkreis
Kühlfahrzeuge



Verkauf und Vermietung
von Kühlfahrzeugen und
Kühlanhängern sowie von
Thermoboxen mit
aktiver oder passiver
Kühlung

polarkreis.swiss

Der Zug am Schweissriemen liess jedoch nie Zweifel aufkommen, dass wir nicht auf dem richtigen Weg sind. Es folgten Winkel und Wiedergänge. Ich war mir ziemlich sicher, dass wir das Wildschwein in der nächsten Deckung eingeschoben haben. Ob es noch am Leben ist? Nach einem leichten Anstieg verlief die Fährte in einem Bogen in ein ca. 10x10m grosses Brombeerenfeld. Plötzlich war kein Zug mehr auf dem Schweissriemen und es ertönte Standlaut: wir waren beim verendeten Schwarzkittel angekommen. Die Freude bei Bonja, mir und allen Beteiligten war gross, die Arbeit erfolgreich abgeschlossen zu haben.

Die Ausarbeitung der Wundfährte dauerte rund 30 Minuten und umfasste ca. 1400 m Riemenarbeit, mit einer Stehzeit von etwa 15 Stunden. Die Kugel sass zu tief und zu weit hinten und hatte nur ganz knapp gefasst. Das Wildschwein brachte um die 35 kg auf die Waage. Nach einem kurzen Rückweg zur Jagdhütte wurden wir von der Revierbesitzerin mit Speiss und Trank verwöhnt. Anschliessend traten wir die Rückreise ins Hotel an, wo bereits die Präsentation der Gespanne lief, welche wir leider verpassten.

Der Start war schon mal geglückt und wir hofften auf weitere Einsätze. Am Freitag/Samstag kamen nur sehr wenige Arbeiten bei der Suchenzentrale an. Deshalb konnte ich, solange bis alle Hundeführer eine Arbeit hatten, auch nicht mehr an der Auslosung teilnehmen. Am Samstagabend, kamen bei einer grossen Gatterjagd, eine unbestimmte Anzahl Anschüsse für Sonntagmorgen bei der Suchenleitung rein. Sie entschied, dass alle Gespanne, welche noch keine Arbeit oder keine bewertbaren Arbeiten hatten, dorthin entsendet werden, um die anfallenden Arbeiten zu erledigen.

So kam es, dass am Sonntag im Wildgatter einige Gespanne bis vier Arbeiten erledigen konnten, während wir leider unser Können kein weiteres Mal unter Beweis stellen konnten. Immerhin kann ich sagen, bei meiner gearbeiteten Wundfährte konnte Bonja nichts besser machen und es blieb, so glaube ich, die längste Riemenarbeit des Anlasses. Dies nützte bei der Bewertung leider nicht viel, da Gatter, Fangschuss, Hatz und Stellen fehlten. Es war schade für den Anlass, dass nicht mehr Arbeiten angefallen sind. So waren praktisch alle Arbeiten in Wildgattern und mindestens 100 km von der Home-Base entfernt. Schlussendlich reichte es zum 7. Rang von

14 Gespannen, was ja angesichts der versierten anwesenden Kollegen und Fellnasen gar nicht schlecht ist.

Abgesehen von den wenigen Nachsucheeinsätzen war es eine schöne Zeit unter Gleichgesinnten mit vielseitigem Austausch unter Kollegen.

Vielen Dank an die Organisation der ISHV und dem Österreichischen Schweisshundeverein, sowie der Schweizer Delegation des SSC, meinen Begleitern und Regionalvereinskollegen für die Unterstützung.

Allen Gespannen und Freunden der Roten Hunde,
Suchenheil

*Ho-Rüd-Ho
Michi Freuler*

Rückblick auf die ISHV 2023 in Österreich

Das Jahr 2023 hielt für die internationale Schweisshundegemeinschaft ein bedeutendes Ereignis bereit: die ISHV-Suche in Österreich. Mit hohen Erwartungen reisten Vertreter und Teilnehmer aus verschiedenen Ländern an, darunter auch unser Gespann, Michael Freuler mit Bonja von der Hirschhatz. Gespannt auf die traditionsreiche Jagdnation Österreich, freuten wir uns auf die verschiedenen Programmpunkte, welche der ÖSHV in seinem Programm für die Gäste aus nah und fern bereithielt.

Das Losglück schien nicht auf der Seite unseres Gespanns zu sein. Trotzdem haben sie sich durch ihre harte Arbeit ausgezeichnet und die ihnen zugeteilten Arbeiten, sofern überhaupt eine Chance bestand, sehr gut gemeistert.

Die Sitzungen mit den Vertretern der ISHV-Nationen waren äusserst interessant und boten einen wertvollen Austausch über die neuesten Entwicklungen und Herausforderungen in der Welt der Schweisshunde. Es wurden aktuelle und künftige Themen besprochen und wichtige Entscheide und Beschlüsse, vor allem im Bereich der Zucht, gefällt und geschlossen. Der Stellenwert des aktiven Tierschutzes war durchs Band allgegenwärtig und in gewichtigem Masse präsent.

Ein besonderes Highlight waren die Hauptversammlungen der beiden Weltverbände BGS und HS, die ebenfalls im Rahmen der Veranstaltung stattfanden. Als Vizepräsident hatte ich die Ehre, den Schweizerischen Schweisshund-Club zu vertreten.

Leider wurden unsere Erwartungen an diese ISHV-Verbandsuche nicht vollständig erfüllt. Die Erwartungshaltung war in Bezug auf die Organisation, das Brauchtum und die Tradition deutlich höher. Letztlich hat auch das Ergebnis, welches zum Sieger der Veranstaltung geführt hat, völlig überrascht. Absolut nicht wegen der Person des Siegers oder gar wegen des Gespanns, sondern vielmehr wegen der Art und Weise, wie die Bewertung zustande gekommen ist. Dies hat mich dazu veranlasst, den Modus der ISHV-Verbandsuche einmal mehr in Bezug darauf, dies als Wettbewerbsveranstaltung durchzuführen, kritisch zu hinterfragen. Für mich persönlich war und ist jedes Nachsuchengespann, welches das leidgeplagte Stück im Wald aufspürt und so schnell wie möglich



ISHV-Delegation Schweiz

erlöst, ein Siegesgespann. Unabhängig davon, ob dies mit einem 1., 2. oder 3. Preis bewertet wird.

Trotz dieser Herausforderungen möchte ich es nicht unterlassen, ein Dankeschön für die Gastfreundschaft des Österreichischen Schweisshundeverbandes auszusprechen. Wir durften Gelungenes geniessen und konstruktiv über Verbesserungswürdiges diskutieren. Ihre Bemühungen haben dazu beigetragen, dass die Veranstaltung zu einem Ereignis wurde, das die internationale Schweisshundefamilie wieder mal zusammenführte, Fachliches diskutiert sowie Freundschaften vertieft und gepflegt werden konnten.

Wir sind mit einer kleinen, aber feinen Schweizer Delegation angereist, die mit grossem Enthusiasmus und Fachkenntnis zur Veranstaltung beigetragen hat. Unser Gespann sowie unsere Richter haben eine herausragende Arbeit geleistet, indem sie ihre Expertise und ihr Urteilsvermögen eingebracht haben. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Beteiligten, Gespann, Richter, Delegierte und Corona für Ihre Leistungen und die Unterstützung bedanken. Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn sich die Schweizer Delegation bis zur nächsten ISHV-Verbandsuche in zwei Jahren in der Slowakai vergrössern würde.

Insgesamt war die ISHV 2023 in Österreich trotz einiger Herausforderungen eine wertvolle Gelegenheit für den internationalen Austausch und die Weiterentwicklung rund um unsere Arbeit.

Präsident Christian Kendlbacher



WAFFENHAUS SCHNEIDER AG

IHRE WAFFE – UNSER BERUF

Büchsenmacherei

Fachgeschäft für Jagd-, Sport- & Ordonnanzwaffen

Dorfplatz 12, 3114 Wichtrach, Tel. +41 31 781 14 18

info@waffenhaus-schneider.ch, www.waffenhaus-schneider.ch



Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
www.waffenhaus-schneider.ch



T3x LITE

Ihre Repetierbüchse
mit hoher Leistung,
handlich und leicht!

- Alle Modelle sind mit dem neuen T3x Kunststoff -Schaft ausgerüstet
- Mit wechselbarem Pistolengriff (steil oder flach) sowie Vorderschaftelement
- In diversen Varianten erhältlich:
T3x Lite, T3x Lite Stainless,
T3x Lite Adjustable und viele mehr.

T3x LITE
ADJUSTABLE
IST MIT
VERSTELBAREM
WANGENSCHUTZ

GENERALIMPORTEUR SCHWEIZ
OUTDOOR ENTERPRISE SA
6534 San Vittore
info@outdoor-enterprise.ch
www.outdoor-enterprise.ch



ERFAHREN SIE
MEHR ÜBER
DIE EIGENSCHAFTEN AUF
OUTDOOR-ENTERPRISE.CH



Jahresbericht Richterobmann

Das 2023 bescherte uns mal wieder ein gutes und ruhigeres Jahr. Wir durften im Club wieder zwei Prüfungen ohne Unfälle und grösseren Pannen und Hektiken durchführen. Zusätzlich wurde in diesem Jahr ein zweitägiger Prüfungsvorbereitungskurs angeboten und auch sehr gut besucht.

Weiter durften wir eine Rekordzahl an Prüfungsbesucher in diesem Jahr verzeichnen und das auf zwei Prüfungen aufgeteilt. Einen grossen Dank und Gratulation an die Prüfungsleiter. An der Prüfung im Diemtigtal konnten ALLE Gespanne bestehen, was so, bislang für mich noch unbekannt war.

Richterwesen

Im vergangenen Jahr waren mehrere Leistungsrichter wieder im Einsatz, im Inland sowie auch im Ausland. An unseren Prüfungen in Rothenthurm SZ und Diemtigtal BE waren zwei Prüfungsleiter, 34 Richter und drei Richter-Anwärter im Einsatz. Zusätzlich waren am HFK (Hundeführerkurs) in Einsiedeln acht Richter und ein Anwärter im Einsatz. Auch im benachbarten Ausland waren unsere Richter im Einsatz: In Deutschland waren zwei Richter im Einsatz, Christian Kendlbacher und Schocher Marcus an der 1000 Meter Prüfung in Albstadt.

An der ISHV in Österreich waren drei Richter im Einsatz, Martin Aebi, Dieter Anliker und Marcus Schocher. Sämi Gantner war als Ersatzrichter angemeldet. Offizielle waren für den SSC, der Präsident Christian Kendlbacher und Zuchtwart Sämi Gantner anwesend. Ich möchte all den Leistungsrichter recht herzlich danken für Ihren Einsatz



Hurschler Klaus und Engel Thomas im Gespräch

bei unseren Prüfungen und bei unseren benachbarten ISHV-Mitgliedern Deutschland und Österreich.

Es ist auch immer wieder gut, wenn unsere Richter mal über den Tellerrand (Landesgrenze) hinausschauen und auch die Prüfungen in anderen Ländern erleben sowie der Meinungs austausch bei einem guten Gespräch fördern.

Rücktritte

Rücktritt als Prüfungsleiter:
Reto Muggler hat das Amt als Prüfungsleiter niedergelegt. Wir konnten stets auf die kompetente Arbeit von Reto als Prüfungsleiter vertrauen.

Rücktritt als Leistungsrichter:
Markus Schiess hat im März 2023, seinen Rücktritt als Leistungsrichter bekanntgegeben. Nach längerem Überlegen und Abwägen kam Markus zum Schluss, dass es ihm aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr mög-



Rabast Max mit CIA vom Lehmenwald

lich ist und somit würde er per sofort als Leistungsrichter zurücktreten.

Lieber Markus, lieber Reto, der gesamte Vorstand dankt Euch für die geleisteten Einsätze über all die Jahre und wünscht Euch alles Gute und viel Gesundheit.

Ho-Rüd-Ho

An der HV 2023 in Rougemont wurde
– Signer Thomas, RG Werdenberg/FL
– Baumgartner Ruedi, RG Innerschweiz
– Bürgler Stefan, RG Tödi
als neue Leistungsrichter-Anwärter einstimmig gewählt.

Ich wünsche den Dreien als Richter-anwärter eine gute Hand und ein gutes Auge, um die Arbeiten im Sinne der Roten Hunde zu verrichten. Jeder Richter arbeitet indirekt auch für die Zucht. Die Zuchtwarte sind auf eine fachliche und faire richterliche Bewertung angewiesen.

Prüfungen

Im Jahr 2023, als wir wieder auf zwei Prüfungen zurück gingen, wurden wir mit Anmeldungen überrannt. Dank der Gebietsverantwortlichen und der Regionalobmänner konnten wir beide Prüfungen mit maximalen Gespannen auffüllen.

An dieser Stelle möchte ich recht herzlich für das unkomplizierte und problemlose Engagement der jeweiligen Verantwortlichen vor Ort danken.

– Die erste Prüfung fand in Rothenthurm SZ am 9. Juli 2023 statt. In den Wäldern rund um Rothenthurm konnten alle Prüfungen unter sehr guten und natürlichen Bedingungen abgehalten werden. Recht herzlich danken möchte ich dem Kanton Schwyz unter Manuel Wyss und WH Markus Raschle für die Victorinox Messer als Fährtenlosnummern und als Geschenk an jeden Leistungsrichter.

– Die zweite Prüfung vom 20. August 2023 fand im Diemtigtal BE statt.

Auch hier konnten wir ein Gebiet für 17 Gespanne bekommen, so dass alle Gespanne, welche gemeldet waren, zur Prüfung antreten konnten. Zusätzlich haben im Diemtigtal alle Gespanne die Prüfung bestanden, was ich bis heute noch nie erleben durfte.

Was in den letzten Jahren immer wieder und immer mehr zu spüren war, war die Wärme und die Hitze, die den Hunden und den Hundeführer zu schaffen machte. Darum waren alle sehr froh, dass jeweils morgens so früh wie möglich gestartet wurde, damit das zweite Gespann nicht in die Mittagshitze traf. Auch an dieser Stelle muss ich den Prüfungsleiter meinen Dank aussprechen, dass sie sehr unkompliziert den Tagesablauf nach vorne zogen und am frühen Morgen schnellstens starten liessen.

Vielen Dank allen Beteiligten für den Einsatz und dass immer wieder solche gute und schöne Gebiete für Prüfungen zur Verfügung gestellt werden.

Die Prüfungsleiter und Leistungsrichter waren alle sehr zufrieden mit den gezeigten Arbeiten und der Disziplin der Hundeführer.

Ich wünsche allen Hundeführern weiterhin ein kräftiges Weidmannsheil.

Hundeführerschulung:

2023 haben wir zum ersten Mal, eine zweitägige Hundeführerschulung durchgeführt. Unter dem Titel Prüfungsvorbereitung wurde der Kurs ausgeschrieben. Angesprochen wurden dabei alle Neuhundeführer,

die zum ersten Mal eine SSC-Prüfung machen und die Hundeführer, die schon länger keine Prüfung mehr gemacht hatten.

Ziel war es, dass alle, die an den SSC-Prüfungen teilnehmen, wissen, wie der Ablauf einer Prüfung von statten geht und wie weit Ihr Hund in den Vorbereitungen auf die Prüfung ist. Die Richter wurden angewiesen, den Hundeführern mit Tips und guten Ratschlägen beiseitezustehen, um sie so auf den Weg einer guten Prüfung zu bringen.

Nach der Ausschreibung war ich sehr gespannt, in welcher Anzahl die Anmeldungen wohl eingehen würden. Mein Motto war, auch wenn es nur Drei oder Vier sind, wird der Kurs durchgeführt, denn nur so kann man einen Kurs bewerten.

Nach der Anmeldefrist waren es 18 Gespanne, soviel wie ich überhaupt nicht erwartet habe. 18 Gespanne waren jetzt wirklich eine Herausforderung an Fährtengebiet, Hotel, Zeitmanagement etc. Es waren acht Richter im Einsatz, wobei zwei Richtergruppen drei Gespanne zugeteilt bekamen, was ich im Nachhinein nicht mehr so machen würde.

Am Samstag war um 13 Uhr Besammlung und Begrüssung. Anschliessend wurden die vier Prüfungsfächer kurz angesprochen und die Richter vorgestellt sowie die Hundeführer für den Samstag zugeteilt wurden.

Um 13.45 Uhr bis 17 Uhr war das Legen der Prüfungsfährten angesagt. Unter der Leitung der Richter wurde



Pendelsau am HFK am Sonntagnachmittag

gezeigt, wie Fährten angelegt werden, angefangen mit dem Versuchefeld, dem Anschluss der Fährte mit zwei Wundbetten und den drei Verweisern.

Um 17 Uhr sammelten sich wieder alle zu den Arbeiten in Gruppen mit den Themen Unterordnung, Hatzbahn und die Arbeit mit dem Riemen auf der Fährte. Am Abend wurde nach dem Abendessen noch eine Lektion über die Prüfungsfächer und den Prüfungsablauf (Theorie) abgehalten. Was ich so auch nicht mehr machen werde, weil es dann nach einem so langen Tag halt doch zu lange wurde.

Am Sonntag war um 8 Uhr wieder Besammlung und die Richter bekamen zwei neue Teilnehmer, die die Fährte der Kollegen unter Prüfungsbedingungen ausarbeiten mussten: Jedoch auch nach drei oder vier Abrufen ans Ziel gebracht wurden. Ankommen an der Decke... das war oberstes Ziel.

Nach dem Mittagessen konnten sich alle Hunde, die noch die Gelegenheit von Ihren Führern bekamen, an der Pendelsau austoben. Was wiederum auch für die Hundeführer volle Konzentration auf Ihren Hund bedeutete. Danach Aufräumen und Schlussbe-

sprechung, so dass wir um ca. 17 Uhr alle entlassen konnten.

Das Echo auf den Kurs war überaus positiv und auch sehr kritisch, was wiederum zu einer Verbesserung in die nachfolgenden Kurse einfließen kann. Ich freue mich auf den Kurs 2025 mit dem etwas angepassten Programm.

Vielen Dank an meine Richterkollegen für Ihren Einsatz an dem Wochenende und den Einsatz für den SSC, gute Hunde und Führer an die Prüfung zu bringen. Sehr grossen Dank auch an die Hundeführer, die an dem Kurs teilgenommen haben und mitgeholfen haben, dass alles reibungslos durchgeführt werden konnte und für Ihre konstruktive Kurskritik. Grossen Dank geht auch an den WH Mathias Öchslin für die sehr gute und unkomplizierte Zusammenarbeit betreffend Fährtengebiete, Gespräche mit den Bauern für die Wiesenbetretung und die allgemeine Hilfe vor und während dem Kurs.

Ho-Rüd-Ho

Richter

Der SSC verfügt im Moment über:

- 6 Prüfungsleiter
- 39 Leistungsrichter
- 7 Leistungsrichter-Anwärter
- 6 Saugatter-Richter

DANKE

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken für den Einsatz über das Jahr hinweg und die Bereitschaft, sich für den Roten Hund einzusetzen.

Allen ein herzliches HO-RÜD-HO

*Euer Richterobmann
Marcus Schocher*

SSC-1000-Meter-Vorprüfungen 2023

Vorprüfung in Rothenthurm SZ, vom 09.07.2023

Ergebnisse 1000-Meter, Prüfungsleiter: Küng Kurt

FÜHRER	HUND	RASSE	NOTE	RICHTER	ANWÄRTER
Kempf Jana	AVANTI von der Panneregg	BGS	6 8 5 4	Aebi Martin, Lauber Klaus	Zürcher Martin
Solari Elio-Graziano	MALIK ko Sicar	BGS	6 6 7 5	Schorta Giani, Schlupe Fritz	
Brändle Ruedi	AILA von der Panneregg	BGS	nein	Studer Hermann, Pfiffner Martin	Bürgler Stefan
Riva Maurizio	CHESTER Kremenovo	HS	nein	Hofer Frank, Nef Ueli	
Barenco Enzo	ALOHA	HS	6 8 5 5	Pronzini Serse, Loop Dani	
Marcesi Alessio	NANUK	BGS	6 7 6 5	Aebi Martin, Lauber Klaus	Zürcher Michael
Achermann Josef	EYLA vom Eiholz	BGS	nein	Hartmann Jürg, Dörfler Sven	
Hurschler Klaus	EDDY vom Eiholz	BGS	8 8 8 6	Gantner Sämi, Zemp Kilian	Gassner Pascal
Künzi Markus	ASGARD von der Panneregg	BGS	8 8 7 5	Pronzini Serse, Loop Dani	
Bieri Karl	ELI vom Eiholz	BGS	6 7 7 6	Eichhoff Michael, Güttinger Ruedi	
Catenazzi Arthur	EIRA vom Eiholz	BGS	8 7 8 5	Gantner Sämi, Zemp Kilian	Gassner Pascal
Giovanoli Riccardo	ASCO	HS	4 7 7 5	Eichhoff Michael, Güttinger Ruedi	
Frank Ronald	LESKA	BGS	6 6 7 6	Hofer Frank, Nef Ueli	
Zraggen Patrick	NIKO spod Sibenicej hory	HS	8 6 6 5	Studer Hermann, Pfiffner Martin	Bürgler Stefan
Lupi Mauro (I)	AMBER	BGS	nein	Schorta Giani, Schlupe Fritz	

Vorprüfung im Diemtigtal BE, vom 20.08.2023

Ergebnisse 1000-Meter, Prüfungsleiter: Merz Ruedi

FÜHRER	HUND	RASSE	NOTE	RICHTER
Dal Ponte Franz	EILA von Ilmenau	HS	6 8 7 5	Zumbrunnen Rolf, Imbodesteg Niklaus
Vogler Heidi	CARA vom Lehmenwald	BGS	8 4 7 5	Gantenbein Christian, Rötliberger Bruno
Güttinger Ruedi	EIKA vom Eiholz	BGS	8 4 8 6	Blatter Hubi, Sigrist Matthias
Rohrer Christof	AYCO von der Panneregg	BGS	4 8 6 5	Schwerzmann Alex, Thüning Mike
Waldvogel Hans	TURANDOT vom Weidmannslust	BGS	6 8 7 5	Blatter Hubi, Sigrist Matthias
Sommer Bruno	AXEL von der Kaiserwand	HS	6 8 8 5	Wyss Ruedi, Raschle Markus
Rabast Max	CIA vom Lehmenwald	BGS	5 8 8 4	Gantenbein Christian, Rötliberger Bruno
Härle Johannes	CLEA vom Lehmenwald	BGS	6 8 7 4	Kendbacher Christian, Steckroth Uwe
Schmid Michael	FEYA vom Almaboden	BGS	4 8 8 5	Schocher Marcus, Dörfler Sven
Tassone Raffaele	ARES von der Kaiserwand	HS	8 8 7 5	Schwerzmann Alex, Thüning Michael
Pic Rob	BERUBA vom Stoariegel	BGS	5 7 8 4	Kendbacher Christian, Steckroth Uwe
Schwitzgübel Denis	Ely von der Stellwand	HS	8 8 8 5	Theler Leo, Muggler Reto
Foser Hanno	EYK von der Stellwand	HS	8 5 7 6	Zumbrunnen Rolf, Imobersteg Niklaus
Glaus Remo	EISHA vom Eiholz	BGS	8 8 6 5	Wyss Ruedi, Raschle Markus
Künzi Hubert	ANAKIN von der Panneregg	BGS	8 7 8 5	Theler Leo, Muggler Reto
Preiswerk Marianne	BRÜMBLA von der Burg Clanx	BGS	8 6 4 4	Müller Harry, Loop Daniel
Engel Thomas	FANNY Koloska-Völgi	HS	6 8 7 6	Müller Harry, Loop Daniel

Prüfungen in Zahlen

2023 haben insgesamt 32 Gespanne an den SSC-Prüfungen teilgenommen. 28 Gespanne haben die Prüfung mit guten Noten abgeschlossen (87.5%). Vier Gespanne haben die Decke leider nicht erreicht (12.5 %). Es wurden auf 32 Kilometer Fahrten gelegt und 32 Versuchfelder vorbereitet. Insgesamt waren: 34 Leistungs-Richter, drei Richteranwälter und zwei Prüfungsleiter im Einsatz. Ich möchte allen Regionalobmänner, Leistungsrichter und Prüfungsleiter für Ihren Einsatz recht herzlich danken!

Bericht des Kassiers



Ergebnis 2023

Die Jahresrechnung 2023 schliesst erfreulicherweise wieder mit einem Gewinn von CHF 5'926.17 ab! Das Budget 2023 wurde ausgeglichen veranschlagt. Ich möchte mit meinem Bericht über dieses Finanzjahr Auskunft geben und die wichtigsten Punkte und Abweichungen nachstehend erläutern.

Mitgliederbeiträge (CHF 29'284.03)

Der Schweizerische Schweisshund-Club wies per 31.12.2023 einen Mitgliederbestand von 334 Personen auf. Abzüglich der vom Jahresbeitrag befreiten Mitglieder resultieren Beitragseinnahmen von CHF 29'284.03. Abzüglich der Austritte, Todesfälle und Streichungen startet der SSC am 01.01.2024 mit einem Mitgliederbestand von 324 Personen.

Mitgliederbewegungen

Im Berichtsjahr hat sich der Mitgliederbestand wie folgt verändert:

Neueintritte:	18
Austritte:	9
Streichungen:	0
Todesfälle:	1

Die Neueintritte brachten der Clubkasse Mehrerträge in der Höhe von CHF 3'500.00 ein.

Inventar SSC-Produkte (CHF 4'529.60)

Mit dem Einkauf von neuen SSC-Stoffbadges und dem Verkauf von verschiedenen SSC-Produkten beläuft sich der Inventarwert SSC-Produkte neu auf CHF 4'529.60.

Prüfungsgebühren (CHF 6'894.82)

Die zwei Leistungsprüfungen in Rothenthurm SZ und im Diemtigtal BE mit den zwei Formwertbeurteilungen in Rougemont VD und in Rothenthurm SZ brachten dem Club an Prüfungsgebühren CHF 6'894.82 ein.

Verkäufe / Provisionen (CHF 2'098.00)

Mit dem Verkauf von SSC-Produkten konnte ein Gewinn von CHF 2'098.00 erwirtschaftet werden. SSC-Produkte können über unseren Shop bezogen werden. Diesen findet Ihr auf unserer Homepage www.schweisshundclub.ch unter der Rubrik «intern». Neu können sämtliche SSC-Produkte ebenfalls über den Online-Handel in Sämis-Nachsuchenshop www.saemis-nachsuche-shop.info/shop/ bestellt werden.

Spenden / Inserate (CHF 7'554.21)

Es haben sich wieder diverse Firmen dazu bereit erklärt, einen Werbeauftritt in Form eines Inserats im Jahreshft 2023 zu leisten. Dafür wurde eine Rückstellung von CHF 6'500.00 verbucht. Zusätzlich haben mehrere Vorstandsmitglieder und die beiden Revisoren auf ihre Sitzungsgelder und mehrere Richter auf ihre Richterentschädigungen verzichtet. Daher konnte auf eine Auszahlung von CHF 520.00 verzichtet werden. Weiter hat die Regionalgruppe für die Organisation der Hauptversammlung 2023 auf den Pauschalbetrag von CHF 5'000.00 verzichtet und ihrerseits nur den effektiven Aufwand eingereicht. Diese noble Geste ersparte dem SSC eine Auszahlung von CHF 1'300.00. Dieser eingesparte Betrag konnte dem Konto Spenden / Inserate gutgeschrieben werden. Herzlichen Dank der Regionalgruppe Bern! An dieser Stelle sei den Inserenten und Spendern für Ihr Engagement ein herzliches «Vergelts Gott» auszusprechen!

Vorstand / Hauptversammlung (CHF 8'201.40)

Von der Regionalgruppe Bern organisiert konnten wir in Rougemont VD unsere Hauptversammlung durchführen. Diese wurde nicht mit der Pauschalauszahlung von CHF 5'000.00, sondern nur mit dem effektiven Aufwand in der Höhe von CHF 3'700.00 abgerechnet. Dadurch reduzierte sich der effektive Kostenaufwand der Hauptversammlung um CHF 1'300.00. Weiter haben mehrere Vorstandsmitglieder wie auch die beiden Revisoren auf eine Auszahlung ihrer Entschädigung aufgrund des neuen Spesenreglements verzichtet. Die Kosten für Vorstands- und Revisorentätigkeiten halten sich dementsprechend niedrig. Herzlichen Dank!

Delegation / ISHV / Memorial (CHF 2'322.55)

2023 fand die ISHV in Österreich statt. Für Pauschalen vom entsendeten Gespann, von entsendeten Richtern und entsendeten Delegierten wie von Delegierten an verschiedenen Sitzungen bei anderen Clubs (AGJ, SKG usw.) wurde ein Betrag von CHF 2'322.55 aufgewendet.

Auszeichnungen / Ehrungen (CHF 4'516.00)

Der Betrag setzt sich aus dem Einkauf der Gutscheine 50 / 100 Nachsuchen, dem Abschiedsgeschenk (Messer mit Gravur und Blumengesteck) für Giger Werner und den



ALTHERR

Familientradition seit 1969.



Altherr AG | Wirtschaftspark 2 | FL-9492 Eschen | +423 320 20 00 | info@altherrag.li | www.altherrag.li

obligaten Geschenken für den Nachsüchensieger und die Richter anlässlich der ISHV in Österreich zusammen.

Aufwand Prüfungen vs. Prüfungsgebühren (CHF 3'860.00 vs. CHF 6'894.82)

Die vier durchgeführten Prüfungen (zwei SSC-Vorprüfungen und zwei Formwertbeurteilungen) im Berichtsjahr haben Kosten von CHF 3'860.00 verursacht. Demgegenüber stehen die Einnahmen von Prüfungs- und Formwertgebühren im Betrag von CHF 6'894.82.

Aus- und Weiterbildungskurs (CHF 1'180.00)

Erstmals wurde ein Hundeführerkurs (SSC-Vorprüfung Vorbereitungskurs) organisiert. Aufgrund von vielen unentgeltlichen Stunden in der Vorbereitung konnte ein Ertrag von CHF 1'180.00 erzielt werden. Ein herzliches Dankeschön dem Richterbmann für seine geleistete Arbeit im Bereich der Organisation.

Homepage und Publikationen, Büromaterial (CHF 2'930.15)

Die Kosten für die Gestaltung eines neuen und zeitgemässen Internetauftritts (Homepage) und eines neuen Newsletters haben das Budget 2022 stark belastet. Im Budget 2023 wurde nur mehr ein Betrag von CHF 3'100.00 vorgesehen. Effektiv belastet wurde dieser Posten nur noch mit CHF 2'039.65.

Jahresheft vs. Inserate (CHF 9'070.30 vs. CHF 6'375.00)

Die Produktionskosten für das Jahresheft haben sich unerwartet auf CHF 9'070.30 aufgehäuft. In Erwartung, dass sich die Produktionskosten nach 2021 für uns positiv einpendeln, haben wir zu euphorisch budgetiert. Als Folge dieser Feststellung wird für die Produktion des Jahresheft 2023 ein neuer Partner eingesetzt. Durch die Engagements unserer Inserenten darf mit grosser Freude erwähnt werden, dass das Budget trotzdem nicht allzu stark belastet wurde. Nochmals all unseren

Inserenten ein kräftiges Dankeschön!

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Ausführungen in die wichtigsten Positionen und Abweichungen in der Jahresrechnung 2023 Einblick gewährt zu haben. Ich hoffe, dass ich die einzelnen Konten erläutern konnte.

Ich bedanke mich herzlich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Mitgliedschaft beim SSC. Danken möchte ich aber auch meinen Vorstandskollegen, den Regionalobmännern und den Revisoren für das mir entgegengebrachte Vertrauen und der sehr guten Zusammenarbeit. Allen Helferinnen und Helfern, die immer wieder zu einem guten Gelingen beitragen, ebenfalls ein herzliches Waidmannsdank!

Ich wünsche Ihnen und Ihren treuen vierbeinigen Weggefährten ein kräftiges Waidmanns- und Suchenheil sowie ein kräftiges Ho-Rüd-Ho!

Ihr Kassier, Gantenbein Christian

Bilanz per 31. Dezember 2023

AKTIVEN	CHF	31.12.23 CHF	VORJAHR CHF
Kasse		454.72	454.72
Postcheckkonto		0.00	2 735.87
UBS 220-106431.40H		36 854.15	29 369.26
Forderungen		895.00	330.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		6 737.00	7 362.00
Inventar SSC-Produkte		4 529.60	4 200.60
		49 470.47	44 452.45

PASSIVEN	CHF	31.12.23 CHF	VORJAHR CHF
Rückstellung «Internationale Delegationen»		1 000.00	1 000.00
Rückstellung «Förderung CH-Zucht»		3 571.75	5 804.10
Passive Rechnungsabgrenzung		7 580.00	5 650.00
Forderungen		0.00	605.80
Kreditoren		6 737.00	7 362.00
Kapital am 31. Dezember des Vorjahrs	31 392.55		28 074.92
Gewinn/Verlust des laufenden Jahres	5 926.17		3 317.63
Kapital am 31. Dezember		37 318.72	31 392.55
		49 470.47	44 452.45

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2023 und Budget 2024

ERTRAG	Berichtsjahr 2023	Vorjahr 2022	Abweichungen	Budget 2023	Budget 2024
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	29 284.03	29 097.78	186.25	29 000.00	30 500.00
Neueintritte	1 800.00	1 900.00	-100.00	2 000.00	1 800.00
Prüfungsgebühren	6 894.82	4 350.00	2 544.82	4 500.00	5 000.00
Spenden / Inserate	7 554.21	7 555.39	-1.18	7 300.00	7 000.00
Verkaufserlöse / Provisionen	2 098.00	303.00	1 795.00	500.00	3 000.00
Ausbildung Formwert- und Leistungsrichter	1 180.00	0.00	0.00	0.00	0.00
a.o. Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Verlust	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	48 811.06	43 206.17	4 424.89	43 300.00	47 300.00

AUFWAND	Berichtsjahr 2023	Vorjahr 2022	Abweichungen	Budget 2023	Budget 2024
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Jahresbeitrag ISHV	666.66	850.00	-183.34	850.00	850.00
Jahresbeitrag SKG	4 560.00	4 560.00	0.00	4 600.00	6 100.00
Jahresbeitrag AGJ	800.00	800.00	0.00	800.00	800.00
Jahresbeitrag Schwarzwild- gewöhnungsgatter	700.00	700.00	0.00	700.00	700.00
Vorstand / Hauptversammlung	8 201.40	7 358.10	843.30	8 500.00	9 000.00
Fachliteratur	237.00	237.00	0.00	250.00	250.00
Delegationen / ISHV / Memorial	2 322.55	999.60	1 322.95	1 000.00	1 500.00
Auszeichnungen / Ehrungen	4 516.00	2 157.75	2 358.25	1 500.00	3 500.00
Züchtertafeln SKG / ISHV Vignetten / Dogbase	310.00	362.39	-52.39	400.00	500.00
Aufwand Prüfungen	3 860.00	4 131.00	-271.00	5 000.00	3 800.00
Ausbildung Formwert- und Leistungsrichter	0.00	74.80	-74.80	2 500.00	1 200.00
Homepage und Publikationen / Büromaterial	2 930.15	9 336.21	-6 406.06	4 200.00	2 800.00
SSC-Produkte / Werbung	749.60	92.40	657.20	1 500.00	1 500.00
Jahresheft / Porti / Bankspesen	13 031.53	8 229.29	4 802.24	6 100.00	11 350.00
a.o. Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Reingewinn	5 926.17	3 317.63	2 608.54	5 400.00	3 450.00
	48 811.06	43 206.17	5 604.89	43 300.00	47 300.00

ImoServch

immobilien bewegen

ImoServ AG
Dorfstrasse 18
9472 Grabs

Tel. +41 79 761 17 40
www.imoserv.ch

Beraten
Entwickeln
Verkaufen
Bauen



Revisorenbericht

Schweizerischer
Schweisshundclub SSC

REVISORENBERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2023 zuhanden der HV vom 27. April 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

sehr geehrte Clubmitglieder,

sehr geschätzte Damen und Herren

Die unterzeichneten Revisoren haben die Jahresrechnung 2023 und das Budget für 2024 gemäss Art. 34 der Statuten vom 21. Juni 2021 geprüft.

Die Buchhaltung ist von unserem Kassier, Christian Gantenbein, ordnungsgemäss und sauber geführt worden. Die Buchungen stimmen mit den uns vorgelegten Originalbelegen überein. Der Saldoausweis vom Bankkonto der UBS 220-106431.40H war im Original vorhanden. Alle uns zur Verfügung gestellten Protokolle gaben uns einen Einblick über das grosse Engagement des Vorstands zugunsten vom SSC.

Das Rechnungsjahr 2023 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 5'926.17 ab. Das Vereinskapi tal beträgt per 31.12.2023 Fr. 37'318.72 (Vorjahr: 31'392.55).

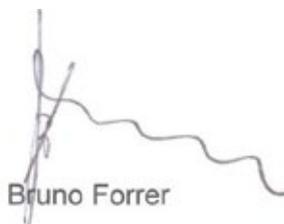
Aufgrund dem Prüfungsergebnis stellen wir zuhanden der HV 2024 folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2024 seien zu genehmigen
2. Dem gesamten Vorstand ist Décharge zu erteilen
3. Dem Präsident und den Vorstandsmitgliedern sei für ihre grosse Arbeit zu Gunsten vom SSC der beste Dank auszusprechen
4. Dem Kassier sei für den haushälterischen Umgang mit dem Vereinskapi tal zu danken

Winterthur/Wattwil, 22. Januar 2024

Revisionsstelle SSC
Die Revisoren:


Reto Muggler


Bruno Forrer

Richterliste SSC 2024

PL	R	A	S	G	NACHNAME	VORNAME	STRASSE	PLZ	ORT	TELEFON	E-MAIL
					Aebi	Martin	Bildgass 29	9494	Schaan	079 406 74 75	martin.aebi@adon.li
					Anliker	Dieter	Im Kauf 2	8762	Sool	079 691 06 06	d.anli@bluewin.ch
					Baumgartner	Ruedi	Roggerliweg 9	6052	Hergiswil	079 653 46 25	ruedi.baumgartner@nw.ch
					Bellwald	Richard	Tiefenmattenstr. 29	3919	Blatten	079 355 39 30	richard.bellwald@admin.vs.ch
					Blatter	Hubert	Furkastrasse 688	3985	Münster/Geschinen	079 355 39 27	hubbla@admin.vs.ch
					Bundi	Gion	Via Tiraun 18	7166	Trun	078 609 99 37	gionbundi@bluewin.ch
					Butz	Markus	Rietbergstrasse 15	9403	Goldach	071 841 72 90	butzsanitaer@bluewin.ch
					Bürgler	Stefan	Gütschli 1	6432	Rickenbach b. Schwyz	079 502 23 55	step.buerger@bluewin.ch
					Dal Ponte	Franz	St.Gallerstrasse 53	9470	Werdenberg	079 476 11 93	franz.dalponte@bluewin.ch
					Dörfler	Sven	Raidestrasse 78	72458	Albstadt	+49 172 731 0322	s.doerfler@email.de
					Eichhoff	Michael	Bühnla	7436	Medel	079 635 72 85	michael.eichhoff@hotmail.com
					Gantenbein	Christian	Postfach 605	3935	Bürchen	079 234 01 24	gantian65@gmail.com
					Gantner	Samuel	Im Kauf 3b	8762	Sool	079 303 17 65	samuel-gantner@bluewin.ch
					Gassner	Ivo	Rotenbodenstrasse 3	9497	Triesenberg	079 454 10 51	p.gassner@adon.li
					Giger	Werner	Quadra 8	7056	Molinis	079 543 43 37	vernergiger@greenmail.ch
					Gruner	Nadja	Im Leerütiacher	8625	Gossau	078 732 14 33	nadja.gruner@me.com
					Güttinger	Ruedi	Tunnelstrasse 11	9125	Brunnadern	079 650 80 12	ruedi.guettinger@yahoo.com
					Hartmann	Jürg	Parschientschstr. 14	7212	Seewis Dorf	079 239 13 90	forst.seewis@bluewin.ch
					Hofer	Frank	Schartenfelsstr. 29	5400	Baden	079 909 63 99	frank.hofer@frutco.ch
					Kendlbacher	Christian	Hueb 5	9473	Gams	079 611 00 42	hitsch@hispeed.ch
					Klauser	Sepp	Bädligässli 8	3550	Langnau i.E	034 402 21 55	josef.klauser@gmx.ch
					Küng	Kurt	Linth-Escher-Str. 10	8867	Niederurnen	079 451 78 00	k.kueng@gmx.ch
					Lauber	Klaus	Haus Bergfreund	3929	Täsch	079 449 16 43	klauslauber@sunrise.ch
					Liesch	Gary	Voia Pintga 12	7084	Brienz/Brinzauls	079 635 07 33	gary.liesch@bluewin.ch
					Loop	Daniel	Nachtwächterstr. 7	8892	Bärschis	079 282 74 34	loopdani@gmail.com
					Lunghi	Moreno	Lungologo P.Roncaioli	6827	Brusino	091 996 32 62	lunghi@bluewin.ch
					Merz	Ruedi	Giessenstrasse 11	6383	Dallenwil	079 641 93 95	merz48@bluewin.ch
					Muggler	Reto	Oberfeldstrasse 114	8408	Winterthur	079 955 66 56	reto.muggler@bd.zh.ch
					Müller	Harry	Am bohl 4	8233	Bargen	079 328 24 34	harry.mueller-egolf@sunrise.ch
					Nef	Ueli	Cuira 4	7556	Ramosch	079 200 93 15	info@wildpunktnef.ch
					Pfiffner	Martin	Quartnerstrasse 16	8883	Quarten	076 438 19 58	martin.pfiffner@gmx.ch
					Pronzini	Serse	Via Bierino 25	6533	Lumino	079 240 13 33	serse.pronzini@gmail.com
					Rötliberger	Bruno	Dörfliweg 10	8880	Walenstadt	079 682 44 82	broetliberger@gmail.com
					Schluep	Fritz	Grand-rue 33a	2608	Courtelary	076 547 72 18	fritz.schluep@hotmail.fr
					Schocher	Marcus	Monté 16	7408	Cazis	079 870 11 037	m.schocher@bluewin.ch
					Schöpfer	Markus	Schufelbühl 1	6196	Marbach	079 516 52 74	ma.schoepfer@bluewin.ch
					Schwerzmann	Alex	Sandackerstrasse 17	8462	Rheinau	079 406 41 24	aschwe67@gmail.com
					Schorta	Giani-Fadri	Davo San Jon 23C	7559	Tschlin	079 265 24 32	g.schorta@janett.ch
					Signer	Thomas	Schwendetalstr. 6	9057	Schwende	078 653 56 28	thomas.signer@axa.ch
					Steckroth	Uwe	Glashüttenweg 3	73066	Uhingen-Nassach	+49 173 6523634	uwe.steckroth@forstbw.de
					Studer	Hermann	Schürli	6182	Escholzmatt	078 716 48 56	hermann.studer@bluewin.ch
					Theler	Leo	Eichibodostr. 2	3938	Ausserberg	077 533 24 87	theler@gmx.ch
					Thomann	Leo	Boter 1	7464	Parsonz	079 405 96 73	leo.thomann@surses.ch
					Thüring	Michael	Strehlgasse 25	4105	Benken	079 743 33 93	michael.thuering@biel-benken.ch
					Wyss	Ruedi	Richtiweg 7	3700	Spiezwiler	079 222 40 39	ruedi.wyss@be.ch
					Zemp	Kilian	Hindervormüli 8	6170	Schüpfheim	079 430 08 77	kilian-michele@bluewin.ch
					Zumbrunnen	Rolf	Gschwend	3780	Gstaad	079 222 40 18	rolf.zumbrunnen@be.ch
					Zürcher	Michael	Hauptstrasse 24	3555	Trubschachen	076 427 10 96	m.zuercher@gasserceramic.ch

Nachsuchenstatistik 2023

HS FÜHRER / INNEN	SHSB		HUNDENAMEN	BIS 300M	300M PLUS	HATZ	K. & FEHLSUCHEN	ERFOLG OHNE STÜCK	ERFOLG 2023	ERFOLG TOTAL
Bellwald Richard	3325	HS	Salu vom Leinawald	6	4	2	5		10	149
Caviezel Tarzsius	754067	HS	Cora, Candy von der Stellwand	5	3	1	5		8	56
Dal Ponte Franz	768700	HS	Eila von der Ilmenau		1		3		1	3
Denoth Daria	731541	HS	Cervo v. Runatsch	4	1	1	5		5	21
Denoth Guolf	696567	HS	Zora/Borna iz Crnomlja				2			107
Denoth Guolf	731541	HS	Cervo v. Runatsch	4	1	1	7		5	
Denoth Riet	731541	HS	Cervo v. Runatsch				1			22
Engel Thomas	790432	HS	Fanny Koloska-Völgyi	1	3		9		4	4
Giger Werni	737353	HS	Rani vom Ratoserstein	4	6	1	10		10	144
Gruner Nadja	731547	HS	Cielle von Runatsch	11	10	10	27	1	21	177
Güttinger Ruedi	754069	HS	Biborka	8	6	6	22		14	186
Haldi Bruno	728614	HS	Alisha v. Ballenbachtal	5	1		6		6	61
Hänni Martin	794114	HS	Hollos-Völgyi Imola Bayala	11	2	1	16	1	13	13
Hürlimann Simone Eva	766624	HS	Solero/Balz v. Ratoserstein	11	11	9	17		22	50
Jäger Karl-Heinz	731548	HS	Cilli von Runatsch	2	6	7	8		8	85
Kuen Emil	788932	HS	Tjark, Tamo vom Ratoserstein	2	7	5	6		9	9
Lauber Klaus	774093	HS	Maiva v. Jolital		5	1	11		5	172
Müllhaupt Walter	753765	HS	Pamina dell'Artemide Serena	6	1		6		7	160
Pronzini Serse	774091	HS	Malik v. Jolital		1		13		1	33
Ramella Guido	765128	HS	Elisa von der Gippelleitn	1			1		1	130
Roos Pascal	758399	HS	Mailo vom Distelboden	2	2		1		4	13
Roth Michael	746185	HS	Ero Devana	12	9	4	25	1	21	123
Schluep Fritz	142778	HS	Catnis Srdce Polovnika	6	4	5	7		10	23
Schmid Daniel	758403	HS	Muck vom Distelboden	6	1	1	10		7	34
Schürmann Martin	758404	HS	Mala vom Distelboden	2	12	1	6	2	14	68
Schwitzguebel Denis	786208	HS	Elly von der Stellwand				4			45
Sommer Bruno	795950	HS	Axel von der Kaiserwand	1	4	1	3		5	5
Stauber Andreas	774095	HS	Mila vom Jolital	9	2	1	8	2	11	108
Studer Hermann	774094	HS	Mali vom Jolital	9	4	4	6		13	239
Tassone Raffaele	792456	HS	Ares von der Kaiserwand	4			4		4	4
Theler Leo	737352	HS	Raja vom Ratoserstein		3				3	67
Thom Andrea	786413	HS	Raj von Feuerstein	3	5		4		8	35
Thüring Michael	774092	HS	Maira vom Jolital	6	5	3	8	1	11	112
Weber Stefan	766628	HS	Staila vom Ratoserstein	12	6	6	16	2	18	77
Welsch Heinz	780224	HS	Baran, Beny Hilkov chov	2	13	3	7		15	21
Wyser Markus	728609	HS	Anath vom Ballenbachtal	14	7	2	12		21	266
Zraggen Patrick	786412	HS	Niko spod Sibenicej hory	2			3		2	2

BGS FÜHRER / INNEN	SHSB		HUNDENAMEN	BIS 300M	300M PLUS	HATZ	K. & FEHLSUCHEN	ERFOLG OHNE STÜCK	ERFOLG 2023	ERFOLG TOTAL
Achermann Josef	789227	BGS	Eyla vom Eiholz	6			7		6	6
Aebi Martin	753653	BGS	Carlo von der Hirschhatz	3	2	1	4		5	58
Angst Rudolf	742541	BGS	Firo vom Reistelkopf	12	3	4	33	2	15	283
Angst Rudolf	780419	BGS	Akary vom Sunnehörel	23	10	9	49		33	
Anliker Dieter	778175	BGS	Loja von der Kolmenhöhe	6	8		16		14	124
Bachmann Bruno	764702	BGS	Jamila dalla Val Linard	2	1	1	10		3	15
Baumgartner Ruedi	750740	BGS	Airo von der Burg Clanx	5	2		7		7	27
Benedetti Christian	787515	BGS	Chloe Fira Sil Mat	1	4	2	2		5	8
Bieler Torsten	14-020	BGS	Elfe vom Dorngraben	4	9	2	21		13	176
Bieler Torsten	20-046	BGS	Xanya von der Wolfssäule	6	14	4	11		20	
Bieri Karl	789226	BGS	Eli vom Eiholz	1			2		1	45
Büchler Urs	716098	BGS	Ona vom Ludwigstrauch	3			2		3	183
Bürgler Stephan	750617	BGS	Braika vom Scalettablick		2		6		2	20
Bürki Hugo	764699	BGS	Jaros della Val Linard	9	1	1	15		10	28
Cadelbert Damian	765703	BGS	Jana della Val Linard	12	5	3	7		17	37
Camenzind Damian	778177	BGS	Grisa Raya Klobusice	15	4	3	15	1	19	45
Canonica Loris	771726	BGS	Q'Ba Libre La Polvere Nera				1	1		7
Catenazzi Arthur	789224	BGS	Eira vom Eiholz	4	2	1	6	1	6	6
Clagluna Corsin	758378	BGS	Amina von Campesia	1	7	5	3		8	37
Combremont Denis	761695	BGS	Gaya die Marguerettaz	7	3	1	5		10	25
Cremasco Silvia	133205	BGS	Camillo		3	4	4	1	3	20
Dörig Hans	750747	BGS	Alba von der Burg Clanx	3	1	1	6		4	23
Dräyer Stefan	702811	BGS	Ayco von der Stellwand	3	1		3		4	184
Durrer Werner	750748	BGS	Arina von der Burg Clanx	3		1	6		3	21
Eggen Markus	717134	BGS	Ulaya v. Schwedenstein	1			1		1	11
Eichhoff Michael	771724	BGS	Emilio/Quasar v.Schwarzpulver	7	3	3	2		10	233
Enderli Willi	717042	BGS	Baika v. Surcarungas	10	3	1	13		13	148
Erni Rainer	759625	BGS	Bonny v. Goggeien	10	1	3	10	3	11	51
Feusi Ferdi	737474	BGS	Ira vom Gamsenbrand	4	2				6	58
Forrer Bruno	759624	BGS	Baila vom Goggeien	2	15	2	21		17	108
Frank Ronald	787929	BGS	Leska	3			5		3	3
Freuler Michael	736035	BGS	Bonja von der Hirschhatz	1	8	6	7		9	111
Frommelt Martin	744197	BGS	Alfa von Goggeien	1	2	3	4		3	84
Galliker Franz	736032	BGS	BASCO von der Hirschhatz	1	1	1	7		2	37
Gantner Sämi	711913	BGS	Ayda von der Hirschhatz	2	4	4	7		6	481
Gantner Sämi	780423	BGS	Anny vom Sunnehörel	9	6	4	5		15	
Gasser Eugen	769899	BGS	Terzo vom KlingTeich	8	3	3	13		11	173
Gassner Pascal	750746	BGS	Arthus von der Burg Clanx	4	2		3		6	34
Glaus Remo	789225	BGS	Eisha vom Eiholz	7	1		1		8	8
Gredig Ivan	750739	BGS	Achilles von der Burg Clanx	1	1				2	19
Grob Toni	728025	BGS	Rocky vom Pfingstberg	3		1	4		3	53
Grossenbacher Stephan	750614	BGS	Benja vom Scalettablick	3	1		8		4	32
Gruber Hubert	744200	BGS	Aston vom Goggeien	2	3	5			5	68
Güttinger Ruedi	789223	BGS	Eika vom Eiholz	5	1	1	2		6	186
Hartmann Jürg	779635	BGS	Bella v.d. Burg Clanx	2			2		2	78
Hauri Heinz	779641	BGS	Buna von der Burg Clanx	3			4	1	3	8
Hausammann Rudolf	774758	BGS	Iskra (Iva) z Petrovskej doliny		1		1		1	39
Heldner Sebastian	780223	BGS	Gina Mutnanska dolina	6	3	2	4		9	15
Hess Geny	773389	BGS	Bella, Syra von der Planspitze	4			3		4	11
Hilfiker Urs	758379	BGS	Asta von Gampesia	12	1	1	5		13	102
Hofer Frank	754068	BGS	Arianna vom Achnerbrand	11	5	5	14	2	16	172

BGS FÜHRER / INNEN	SHSB		HUNDENAMEN	BIS 300M	300M PLUS	HATZ	K. & FEHLSUCHEN	ERFOLG OHNE STÜCK	ERFOLG 2023	ERFOLG TOTAL
Hurschler Klaus	698654	BGS	Aiko vom Notlendkar	1	1		1		2	48
Hurschler Klaus	789222	BGS	Eddy vom Eiholz	5	1	1	4		6	
Jacomella Sergio	761694	BGS	Antonio	20	2	4	5		22	96
Jenny Franz	742544	BGS	Fiona vom Reistelkopf	5	2		1	1	7	32
Kamm Jürg	782429	BGS	Aira von der Panneregg				4		0	0
Kemke Werner	728944	BGS	Eika vom Reistelkopf	7	4				11	41
Kendlbacher Christan	741206	BGS	Banja vom Brentensteig	3	10	5	8	1	13	214
Knecht Peter	702816	BGS	Alva v. Wolfsborn (Erra)	2	2	1	4		5	109
Koller Sepp	779637	BGS	Bigna von der Burg Clanx	1	4	2	6	1	5	10
Krauer Christian	750618	BGS	Bruna vom Scalettablick	15	1		3		16	75
Künzi Markus	782424	BGS	Asgard von der Panneregg	8	3	4	11	1	11	11
Lauber Klaus	733867	BGS	Hania Hazba	1	1		8		2	172
Lehmann Hans	728946	BGS	Elektra v. Reistelkopf	3	4	3	8		7	19
Liesch Gerhard	486815	BGS	Yuna von der Wolfsseule	6	9	5	14		15	105
Loop Dani	741207	BGS	Bara z. Loveckej	9	2		5		11	134
Lüber Günter	750610	BGS	Barack vom Scalettablick	8	2	1		1	10	42
Marchesi Alessio	776660	BGS	Nanuk v. Grundin	3	3	1	4	1	6	14
Menzi Balz	780420	BGS	Ando vom Sunnenhöreli	4	5	2	16	2	9	16
Müller Matthias	759620	BGS	Banjo vom Goggeien	13	7	13	19		20	77
Müller Harry	764700	BGS	Jars dalla Val Linard	10	3	3	29	2	13	115
Obriest Jürg	785580	BGS	Wilma aus dem Südtirol	21	3	2	11		24	62
Patt Roger	750742	BGS	Amaretto von der Burg Clanx	5	3	3	9		8	143
Pfiffner Martin	775805	BGS	Edi vom Ederberg	9	10	3	21		19	39
Plonska Karolina	779168	BGS	Ami z Beskidzkiej	1	2	2	4	1	3	5
Poltera Arnold	774757	BGS	Astor v. Paganello	4		2	5		4	18
Preiswerk Marianne	779639	BGS	Brümbra von der Burg Clanx	4	6	2	12		10	11
Raschle Markus	737475	BGS	Bonny vom Breitschrofen	6	6	6	11		12	81
Rohrer Christof	782427	BGS	Ayco von der Panneregg	5	1		8		6	8
Romanens Patrick	758373	BGS	Aiko von Gampesia	9	2	2	4	4	11	35
Schäli Edi	736034	BGS	Buddy von der Hirschhatz	6	1		7		7	194
Schmid Michael	775806	BGS	Feya vom Almaboden	2			2		2	2
Schocher Marcus	758377	BGS	Ayk von Campesia	2	14	8	19	2	16	153
Schöpfer Markus	779632	BGS	Bodo von der Burg Clanx	7	5	3	21		12	193
Signer Thomas	759623	BGS	Bacira v. Goggeien	2		1	8		2	9
Solari Elio	788501	BGS	Malik Ko Sikar	1	3		4	1	4	4
Steckroth Uwe	18-205	BGS	Odino	50	56	47	111		106	645
Stolz Martin	742539	BGS	Falk vom Reistelkopf	12	13	5	23	1	25	137
Stössel Albert	9202	BGS	Burgi vom Wildbretboden(Amira)	5	4	3	4		9	42
Streuli Walter	764707	BGS	Jyenne vom Val Linard	7			8		7	118
Thomann Leo	717044	BGS	Bruna von Surcarungas	3	1		3		4	173
Thomann Leo	185964	BGS	Nala	1	1		3		2	
Vogler Heidi	790377	BGS	Cara vom Lehmenwald	2					2	2
Vogt Martin	753656	BGS	Corvin von der Hirschhatz	7	4	2	7		11	46
Waldvogel Hans	794294	BGS	Turandot (Lani)	4	1	1	12		5	5
Wetli Roger	764706	BGS	Julia dalla Val Linard	14	3	1	6		17	104
Wunderlin Adrian	782423	BGS	Aron von der Panneregg	9	1		13	3	10	16
Wyss Ruedi	720332	BGS	Quira vom Pfingstberg	7	3	1	12	5	10	141
Zeiter Anik	750616	BGS	Bora vom Scalettablick	2			2		2	6
Zemp Kilian	771760	BGS	Aska vom Furkajoch	5	15	4	6		20	179
Zürcher Michael	694049	BGS	Arco von Surcarungas	7		1	1		7	104

50 erfolgreiche Nachsuchen

100 erfolgreiche Nachsuchen

Technischer Leiter SSC

JAHRESBERICHT 2023

Am 29./30. April 2023 besuchte ich die Region Wallis und am 27./28. Mai 2023 dann auch die Region Winterthur. Nach dem Fährtenlegen am Samstag und der Fährtenarbeit am Sonntag ging es zum geselligen Teil über und es wurde rege diskutiert und erzählt. Aus beiden Regionen konnte ich Anregungen und Wünsche mitnehmen. Für die Gastfreundschaft und die guten Gespräche möchte ich mich nochmals herzlich bedanken.

Nachsuchenberichte und Statistik

Geschätzte Hundeführer und Hundeführerinnen

Eure Einsatzbereitschaft war auch im Jahr 2023 ein wesentlicher Beitrag, dass in den Revier- und Patentkantonen gesetzeskonforme und waidgerechte Jagden durchgeführt werden konnten. Eine Jagd ohne funktionierende Nachsucheorganisation ist undenkbar. Ich danke euch für das Einreichen der Berichte. Damit erhalten wir nicht nur Informationen für die Zuchtauswahl.

Mit den eingereichten Berichten kann auch aufgezeigt werden, dass nicht nur die Jagd, sondern auch der Verkehr mit seiner zunehmenden Dichte immer mehr Wildunfälle verursacht. Bei Nachsuchen auf angefahrenes Wild ist es umso wichtiger, gut ausgebildete Hunde zur Verfügung zu haben. Somit kann den Kritikern belegt werden, dass unsere Arbeit nicht nur der Jagd dient, sondern auch einen Beitrag leistet, das Leid von angefahrenem Wild zu lindern.

Für das Jahr 2023 wurden 130 Berichte eingereicht. Somit konnte mit der Gesamterfassung begonnen werden. Aus den erfassten Berichten ergeben sich 2250 Nachsuchen.

Um den Zeitaufwand für die Verarbeitung der Berichte möglichst klein zu halten, bin ich auf eure Mithilfe angewiesen. Korrekturen der Berichte sind zeitaufwendig.

Bitte verwendet im Jahr 2024 **keine alten Vorlagen** mehr: Diese sind mit der neuen Excel Tabelle nicht kompatibel. Benutzt das neue Formular aus der Homepage. In der Vorlage **keine X** eingeben, bitte **immer die 1** verwenden.

Datei wie beim Beispiel unten benennen:
Name / Vorname / Nachsuchebericht / Jahr / Hundename1+2
wenn 2 Hunde geführt werden.

Danke für Euer Verständnis und Eure Mithilfe.

Ich wünsche Euch gute Gesundheit und Glück in Haus und Wald

Gary Liesch, Technischer Leiter SSC

Anzahl Hundeführer		Wildarten															Total Einsätze im Jahr 2023	Gesamtgewicht vom Wildbret, nur Erfolgssuchen		
		Länge Riemenarbeit und Hetze ≤ 300m	Länge Riemenarbeit und Hetze > 300m	Hatz	Kein Erfolg	Kontrollsuchen	Erfolg ohne Tier	Erfolgssuchen 2023	Total Erfolgssuchen bis Ende des Vorjahres	Total Erfolgssuchen des Führers	Rotwild	Gamswild	Schwarzwild	Steinwild	Rehwild	Damm/Sikawild			Raubwild	anderes
12	Bern	50	34	13	32	30	12	84	384	468	51	11	22	0	63	4	2	5	158	
27	Graubünden / TI	101	92	54	81	78	7	193	1469	1684	208	40	33	1	57	14	5	0	358	
27	Innerschweiz	149	55	27	85	85	6	204	1716	1920	56	35	9	0	254	2	21	3	380	
14	Nordwestschweiz	173	64	47	90	146	14	236	1165	1402	5	5	118	0	297	6	53	3	487	
17	Reintal / FL	73	58	39	44	94	3	131	1115	1246	62	28	9	1	162	2	8	0	272	
13	Tödi	71	60	31	52	78	2	131	1041	1172	84	42	37	0	95	2	2	1	263	
6	Wallis	16	18	7	18	18	1	34	380	414	29	7	9	3	22	0	0	1	71	
12	Winterthur	72	59	37	53	73	5	132	913	1045	10	0	81	0	139	9	21	1	261	
128	Total	705	440	255	455	602	50	1145	8183	9351	505	168	318	5	1089	39	112	14	2250	

Stücke = 266		kg = 20'167.0
Stücke = 74		kg = 1'614.0
Stücke = 149		kg = 6'055.0
Stücke = 3		kg = 0.0
Stücke = 574		kg = 8'770.5
Stücke = 25		kg = 834.0
Stücke = 48		kg = 0.0
Erfolgssuchen 1145		Total kg = 37'440.5

Toteinsätze : = **2250**
 Einsätze für Verkehrsunfälle: = **334** 15%
 Einsätze für die Jagd: = **1914**
 Ansitzjagd: = **978** 51%
 Pirschjagd: = **171** 9%
 Drückjagd: = **293** 15%
 Treibjagd: = **472** 25%

Total Erfolgssuchen sind: = **1145** 51%
 davon sind, Hatzen: = **255** 22%
 Fangschüsse abgegeben: = **186** 16%
 Totsuchen: = **959** 84%
 mit Kammernschüsse: = **236** 21%
 Kein Erfolg: = **455** 20%
 Kontrollsuchen: = **602** 50 652 29%
 Erfolg ohne Tier: = **50**

Erfolgssuchen über 300 Meter: = **440**

Erfolgssuchen bis 300 Meter: = **705**

kein Erfolg, Fährtenlänge: = **455** 45%

bis 1000 m **216** 47%

über 1000 m **140** 31%

über 2000 m **99** 22%

Einsätze bei Schrotschüssen: = **419** 41%

Erfolgssuchen bei Schrot: = **191** 46%

Kein Erfolg: = **96** 23%

Kontrollsuchen: = **132** 32%

Einsatz als 2/3 Hunde: = **144** 14%

Erfolgssuchen: = **51** 35%

Kein Erfolg: = **77** 53%

Kontrollsuchen: = **16** 11%

Totaleinsätze	
Total Erfolgssuchen: = 1145	Total Minuten: = 28322 Total Std. = 472.0 Total Distanz Riemenarbeit: = 488.053 km Ø pro Suche 0.426 Meter oder 25 Minuten
Total Hatz: = 200	Total Minuten: = 1615 Total Std. = 26.9 Total Distanz Hatz: = 85.485 km Ø pro Hatz 0.427 Meter oder 8 Minuten
Total Stellen von Wild: = 126	Total Minuten: = 1191 Total Std. = 19.9 Ø pro Stellen 9 Minuten
Stehzeiten Total Erfolgssuchen am selben Tag sind: = 978	mit Ø Stehzeit von: 2.6 Std. bei Übernachtfahrten sind: = 161 mit Ø Stehzeit: = 13.7 Std.
Total Erfolg ohne Tier: = 48	Total Minuten: = 2'725 Total Std. = 45.4 Total Distanz Riemenarbeit: = 44.990 km Ø pro Suche 0.937 Meter oder 56.8 Minuten
Stehzeiten Total Erfolg ohne Tier am selben Tag sind: = 35	mit Ø Stehzeit von: 3.0 Std. bei Übernachtfahrten sind: = 13 mit Ø Stehzeit: = 14.8 Std.
Total kein Erfolg: = 456	Total Minuten: = 34943 Total Std. = 582.4 Total Distanz Riemenarbeit: = 621.115 km Ø pro Suche 1.362 Meter oder 76.6 Minuten
Total Hatz: = 54	Total Minuten: = 1621 Total Std. = 27.0 Total Distanz Hatz: = 101.250 km Ø pro Hatz 1.875 Meter oder 30 Minuten
Total Stellen von Wild: = 14	Total Minuten: = 233 Total Std. = 3.9 Ø pro Stellen 16.6 Minuten
Stehzeiten Total kein Erfolg am selben Tag sind: = 322	mit Ø Stehzeit von: 2.9 Std. bei Übernachtfahrten sind: = 134 mit Ø Stehzeit: = 13.8 Std.
Total Kontrollsuchen: = 600	
Stehzeiten Total Kontrollsuchen am selben Tag sind: = 481	mit Ø Stehzeit von: 2.9 Std. Kontrollsuchen am nächsten Tag sind: = 118 mit Ø Stehzeit: = 13.3 Std.

Total Nachsuchen Einsätze 2250	Kontrollsuchen sind in den folgenden Min., Std, km nicht inbegriffen	Total Min. 70'000	Total Std. 1166.7	Total km 1'328.693	Meter
---------------------------------------	--	--------------------------	--------------------------	---------------------------	--------------

Rotwild				
Total Erfolgssuchen: = 266	Total Minuten: = 9'050 Total Std. = 150.8 Total Distanz Riemenarbeit: = 187.856 km Ø pro Suche 706 Meter oder 34 Minuten			
Total Hatz: = 44	Total Minuten: = 630 Total Std. = 10.5 Total Distanz Hatz: = 30.930 km Ø pro Hatz 703 Meter oder 14 Minuten			
Total Stellen von Wild: = 37	Total Minuten: = 506 Total Std. = 8.4 Ø pro Stellen 14 Minuten			
Stehzeiten Total Erfolgssuchen am selben Tag sind: = 200	mit Ø Stehzeit von: 2.8 Std. bei Übernachtfahrten sind: = 67 mit Ø Stehzeit: = 14.1 Std.			
Total Erfolg ohne Tier: = 10	Total Minuten: = 875 Total Std. = 14.6 Total Distanz Riemenarbeit: = 15.380 km Ø pro Suche 1'538 Meter oder 87.5 Minuten			
Stehzeiten Total Erfolg ohne Tier am selben Tag sind: = 6	mit Ø Stehzeit von: 2.5 Std. bei Übernachtfahrten sind: = 4 mit Ø Stehzeit: = 12.3 Std.			
Total kein Erfolg: = 109	Total Minuten: = 11074 Total Std. = 184.6 Total Distanz Riemenarbeit: = 224.256 km Ø pro Suche 2'057 Meter oder 102 Minuten			
Total Hatz: = 19	Total Minuten: = 616 Total Std. = 10.3 Total Distanz Hatz: = 33.600 km Ø pro Hatz 1'768 Meter oder 32 Minuten			
Total Stellen von Wild: = 9	Total Minuten: = 133 Total Std. = 2.2 Ø pro Stellen 14.8 Minuten			
Stehzeiten Total kein Erfolg am selben Tag sind: = 58	mit Ø Stehzeit von: 3.5 Std. bei Übernachtfahrten sind: = 51 mit Ø Stehzeit: = 14.8 Std.			
Total Kontrollsuchen: = 119				
Stehzeiten Total Kontrollsuchen am selben Tag sind: = 89	mit Ø Stehzeit von: 3.1 Std. Kontrollsuchen am nächsten Tag sind: = 30 mit Ø Stehzeit: = 13.1 Std.			
Total Einsätze bei Rotwild 504	Kontrollsuchen sind in den folgenden Min., Std, km nicht inbegriffen	Total Min. 22'884	Total Std. 381.4	Total km 492.022

Gamswild									
Total Erfolgssuchen:	= 74	Total Minuten: = 2'629	Total Std. = 43.8	Total Distanz Rimenarbeit: = 37.802 km	∅ pro Suche	511 Meter	oder	36 Minuten	
Total Hatz:	= 17	Total Minuten: = 100	Total Std. = 1.7	Total Distanz Hatz: = 6.150 km	∅ pro Hatz	362 Meter	oder	6 Minuten	
Total Stellen von Wild:	= 13	Total Minuten: = 167	Total Std. = 2.8		∅ pro Stellen	13 Minuten			
Stehzeiten	Total Erfolgssuchen am selben Tag sind: = 58	mit ∅ Stehzeit von: 2.4 Std.		bei Übernachtfahrten sind: = 15	mit ∅ Stehzeit: = 13.7 Std.				
Total Erfolg ohne Tier:	= 0	Total Minuten: = 0	Total Std. = 0.0	Total Distanz Rimenarbeit: = 0.000 km	∅ pro Suche	0 Meter	oder	0 Minuten	
Stehzeiten	Total Erfolg ohne Tier am selben Tag sind: = 0	mit ∅ Stehzeit von: 0 Std.		bei Übernachtfahrten sind: = 0	mit ∅ Stehzeit: = 0 Std.				
Total kein Erfolg:	= 33	Total Minuten: = 2'620	Total Std. = 43.7	Total Distanz Rimenarbeit: = 35.250 km	∅ pro Suche	1'068 Meter	oder	79.4 Minuten	
Total Hatz:	= 3	Total Minuten: = 90	Total Std. = 1.5	Total Distanz Hatz: = 9.000 km	∅ pro Hatz	3'000 Meter	oder	30 Minuten	
Total Stellen von Wild:	= 0	Total Minuten: = 0	Total Std. = 0.0		∅ pro Stellen	0 Minuten			
Stehzeiten	Total kein Erfolg am selben Tag sind: = 26	mit ∅ Stehzeit von: 3.4 Std.		bei Übernachtfahrten sind: = 7	mit ∅ Stehzeit: = 14.8 Std.				
Total Kontrollsuchen:	= 61								
Stehzeiten	Total Kontrollsuchen am selben Tag sind: = 42	mit ∅ Stehzeit von: 3.2 Std.		Kontrollsuchen am nächsten Tag sind: = 19	mit ∅ Stehzeit: = 14.6 Std.				
Total Einsätze bei Gamswild	168	Kontrollsuchen sind in den folgenden Min., Std, km nicht inbegriffen		Total Min. 5'606	Total Std. 93.4	Total km 88.202			

Schwarzwild									
Total Erfolgssuchen:	= 149	Total Minuten: = 3'897	Total Std. = 65.0	Total Distanz Rimenarbeit: = 73.980 km	∅ pro Suche	497 Meter	oder	26 Minuten	
Total Hatz:	= 22	Total Minuten: = 94.5	Total Std. = 1.6	Total Distanz Hatz: = 8.020 km	∅ pro Hatz	365 Meter	oder	4 Minuten	
Total Stellen von Wild:	= 19	Total Minuten: = 187	Total Std. = 3.1		∅ pro Stellen	10 Minuten			
Stehzeiten	Total Erfolgssuchen am selben Tag sind: = 131	mit ∅ Stehzeit von: 2.8 Std.		bei Übernachtfahrten sind: = 18	mit ∅ Stehzeit: = 13.3 Std.				
Total Erfolg ohne Tier:	= 16	Total Minuten: = 632	Total Std. = 10.5	Total Distanz Rimenarbeit: = 14.230 km	∅ pro Suche	889 Meter	oder	39.5 Minuten	
Stehzeiten	Total Erfolg ohne Tier am selben Tag sind: = 11	mit ∅ Stehzeit von: 3.3 Std.		bei Übernachtfahrten sind: = 5	mit ∅ Stehzeit: = 18.9 Std.				
Total kein Erfolg:	= 59	Total Minuten: = 4'745	Total Std. = 79.1	Total Distanz Rimenarbeit: = 90.339 km	∅ pro Suche	1'531 Meter	oder	80.4 Minuten	
Total Hatz:	= 7	Total Minuten: = 230	Total Std. = 3.8	Total Distanz Hatz: = 14.400 km	∅ pro Hatz	2'057 Meter	oder	32.9 Minuten	
Total Stellen von Wild:	= 5	Total Minuten: = 100	Total Std. = 1.7		∅ pro Stellen	20 Minuten			
Stehzeiten	Total kein Erfolg am selben Tag sind: = 42	mit ∅ Stehzeit von: 3.6 Std.		bei Übernachtfahrten sind: = 17	mit ∅ Stehzeit: = 16.4 Std.				
Total Kontrollsuchen:	= 93								
Stehzeiten	Total Kontrollsuchen am selben Tag sind: = 78	mit ∅ Stehzeit von: 3 Std.		Kontrollsuchen am nächsten Tag sind: = 15	mit ∅ Stehzeit: = 15.8 Std.				
Total Einsätze bei Schwarzwild	317	Kontrollsuchen sind in den folgenden Min., Std, km nicht inbegriffen		Total Min. 9'885	Total Std. 164.8	Total km 200.969			

Steinwild									
Total Erfolgssuchen:	= 3	Total Minuten: = 78	Total Std. = 1.3	Total Distanz Rimenarbeit: = 0.800 km	∅ pro Suche	267 Meter	oder	26 Minuten	
Total Hatz:	= 0	Total Minuten: = 0	Total Std. = 0.0	Total Distanz Hatz: = 0.000 km	∅ pro Hatz	0 Meter	oder	0 Minuten	
Total Stellen von Wild:	= 0	Total Minuten: = 0	Total Std. = 0.0		∅ pro Stellen	0 Minuten			
Stehzeiten	Total Erfolgssuchen am selben Tag sind: = 3	mit ∅ Stehzeit von: 2.7 Std.		bei Übernachtfahrten sind: = 0	mit ∅ Stehzeit: = 0 Std.				
Total Erfolg ohne Tier:	= 1	Total Minuten: = 20	Total Std. = 0.3	Total Distanz Rimenarbeit: = 0.100 km	∅ pro Suche	100 Meter	oder	20 Minuten	
Stehzeiten	Total Erfolg ohne Tier am selben Tag sind: = 0	mit ∅ Stehzeit von: 0 Std.		bei Übernachtfahrten sind: = 1	mit ∅ Stehzeit: = 13 Std.				
Total kein Erfolg:	= 0	Total Minuten: = 0	Total Std. = 0.0	Total Distanz Rimenarbeit: = 0.000 km	∅ pro Suche	0 Meter	oder	0 Minuten	
Total Hatz:	= 0	Total Minuten: = 0	Total Std. = 0.0	Total Distanz Hatz: = 0.000 km	∅ pro Hatz	0 Meter	oder	0 Minuten	
Total Stellen von Wild:	= 0	Total Minuten: = 0	Total Std. = 0.0		∅ pro Stellen	0 Minuten			
Stehzeiten	Total kein Erfolg am selben Tag sind: = 0	mit ∅ Stehzeit von: 0 Std.		bei Übernachtfahrten sind: = 0	mit ∅ Stehzeit: = 0 Std.				
Total Kontrollsuchen:	= 1								
Stehzeiten	Total Kontrollsuchen am selben Tag sind: = 1	mit ∅ Stehzeit von: 4 Std.		Kontrollsuchen am nächsten Tag sind: = 0	mit ∅ Stehzeit: = 0 Std.				
Total Einsätze bei Steinwild	5	Kontrollsuchen sind in den folgenden Min., Std, km nicht inbegriffen		Total Min. 98	Total Std. 1.6	Total km 0.900			

Rehwild									
Total Erfolgssuchen:	= 574	Total Minuten: = 11'191	Total Std. = 186.5	Total Distanz Rimenarbeit: = 164.235 km	∅ pro Suche	286 Meter	oder	19 Minuten	
Total Hatz:	= 112	Total Minuten: = 754	Total Std. = 12.6	Total Distanz Hatz: = 39.375 km	∅ pro Hatz	352 Meter	oder	7 Minuten	
Total Stellen von Wild:	= 53	Total Minuten: = 306	Total Std. = 5.1		∅ pro Stellen	6 Minuten			
Stehzeiten	Total Erfolgssuchen am selben Tag sind: = 525	mit ∅ Stehzeit von: 1.7 Std.		bei Übernachtfahrten sind: = 45	mit ∅ Stehzeit: = 13.8 Std.				
Total Erfolg ohne Tier:	= 19	Total Minuten: = 1'138	Total Std. = 19.0	Total Distanz Rimenarbeit: = 13.780 km	∅ pro Suche	725 Meter	oder	59.9 Minuten	
Stehzeiten	Total Erfolg ohne Tier am selben Tag sind: = 16	mit ∅ Stehzeit von: 2.1 Std.		bei Übernachtfahrten sind: = 3	mit ∅ Stehzeit: = 15.1 Std.				
Total kein Erfolg:	= 224	Total Minuten: = 14'914	Total Std. = 248.6	Total Distanz Rimenarbeit: = 245.420 km	∅ pro Suche	1'096 Meter	oder	67 Minuten	
Total Hatz:	= 25	Total Minuten: = 685	Total Std. = 11.4	Total Distanz Hatz: = 44.250 km	∅ pro Hatz	1'770 Meter	oder	27 Minuten	
Total Stellen von Wild:	= 0	Total Minuten: = 0	Total Std. = 0.0		∅ pro Stellen	0 Minuten			
Stehzeiten	Total kein Erfolg am selben Tag sind: = 167	mit ∅ Stehzeit von: 3.1 Std.		bei Übernachtfahrten sind: = 57	mit ∅ Stehzeit: = 13.7 Std.				
Total Kontrollsuchen:	= 272								
Stehzeiten	Total Kontrollsuchen am selben Tag sind: = 228	mit ∅ Stehzeit von: 2.2 Std.		Kontrollsuchen am nächsten Tag sind: = 43	mit ∅ Stehzeit: = 13.3 Std.				
Total Einsätze bei Rehwild	1089	Kontrollsuchen sind in den folgenden Min., Std, km nicht inbegriffen		Total Min. 28'988	Total Std. 483.1	Total km 507.060			

Damm / Muffel / Sikawild										
Total Erfolgssuchen:	= 25	Total Minuten:	= 650	Total Std. =	10.8	Total Distanz Rimenarbeit:	= 10.555 km	Ø pro Suche	422 Meter oder 26 Minuten	
Total Hatz:	= 2	Total Minuten:	= 11	Total Std. =	0.2	Total Distanz Hatz:	= 0.700 km	Ø pro Hatz	350 Meter oder 5.5 Minuten	
Stellen von Wild:	= 2	Total Minuten:	= 15	Total Std. =	0.3			Ø pro Stellen	7.5 Minuten	
Stehzeiten	Total Erfolgssuchen am selben Tag sind: = 20 mit Ø Stehzeit von: 2.1 Std. bei Übernachtfahrten sind: = 5 mit Ø Stehzeit: = 13.4 Std.									
Total Erfolg ohne Tier:	= 2	Total Minuten:	= 60	Total Std. =	1.0	Total Distanz Rimenarbeit:	= 1.500 km	Ø pro Suche	750 Meter oder 30 Minuten	
Stehzeiten	Total Erfolg ohne Tier am selben Tag sind: = 2 mit Ø Stehzeit von: 4.0 Std. bei Übernachtfahrten sind: = 0 mit Ø Stehzeit: = 0 Std.									
Total kein Erfolg:	= 1	Total Minuten:	= 20	Total Std. =	0.3	Total Distanz Rimenarbeit:	= 0.800 km	Ø pro Suche	800 Meter oder 20 Minuten	
Total Hatz:	= 0	Total Minuten:	= 0	Total Std. =	0.0	Total Distanz Hatz:	= 0.000 km	Ø pro Hatz	0 Meter oder 0 Minuten	
Total Stellen von Wild:	= 0	Total Minuten:	= 0	Total Std. =	0.0			Ø pro Stellen	0 Minuten	
Stehzeiten	Total kein Erfolg am selben Tag sind: = 1 mit Ø Stehzeit von: 1.5 Std. bei Übernachtfahrten sind: = 0 mit Ø Stehzeit: = 0 Std.									
Total Kontrollsuchen:	= 11									
Stehzeiten	Total Kontrollsuchen am selben Tag sind: = 10 mit Ø Stehzeit von: 2.1 Std. Kontrollsuchen am nächsten Tag sind: = 1 mit Ø Stehzeit: = 14 Std.									
Einsätze Damm/Muffel/Sikawild	39	Kontrollsuchen sind in den folgenden Min., Std, km nicht inbegriffen				Total Min. 756	Total Std. 12.6	Total km 13.555		

Raubwild										
Total Erfolgssuchen:	= 48	Total Minuten:	= 717	Total Std. =	12.0	Distanz Rimenarbeit:	= 11.380 km	Ø pro Suche	237 Meter oder 14.9 Minuten	
Total Hatz:	= 3	Total Minuten:	= 26.1	Total Std. =	0.4	Distanz Hatz:	= 0.310 km	Ø pro Hatz	103 Meter oder 8.7 Minuten	
Total Stellen von Wild:	= 2	Total Minuten:	= 10	Total Std. =	0.2			Ø pro Stellen	5 Minuten	
Stehzeiten	Total Erfolgssuchen am selben Tag sind: = 36 mit Ø Stehzeit von: 2.7 Std. bei Übernachtfahrten sind: = 10 mit Ø Stehzeit: = 12.7 Std.									
Total kein Erfolg:	= 23	Total Minuten:	= 920	Total Std. =	15.3	Total Distanz Rimenarbeit:	= 12.850 km	Ø pro Suche	559 Meter oder 40 Minuten	
Total Stellen von Wild:	= 0	Total Minuten:	= 0	Total Std. =	0.0			Ø pro Stellen	0 Minuten	
Stehzeiten	Total kein Erfolg am selben Tag sind: = 22 mit Ø Stehzeit von: 2.8 Std. bei Übernachtfahrten sind: = 1 mit Ø Stehzeit: = 13 Std.									
Total Kontrollsuchen:	= 42									
Stehzeiten	Total Kontrollsuchen am selben Tag sind: = 33 mit Ø Stehzeit von: 3 Std. Kontrollsuchen am nächsten Tag sind: = 9 mit Ø Stehzeit: = 12.4 Std.									
Total Einsätze bei Raubwild	113	Kontrollsuchen sind in den folgenden Min., Std, km nicht inbegriffen				Total Min. 1'673	Total Std. 27.9	Total km 24.540		

anders Wild										
Total Erfolgssuchen:	= 6	Total Minuten:	= 110	Total Std. =	1.8	Total Distanz Rimenarbeit:	= 1.445 km	Ø pro Suche	241 Meter oder 18.3 Minuten	
Total Hatz:	= 0	Total Minuten:	= 0	Total Std. =	0.0	Total Distanz Hatz:	= 0.000 km	Ø pro Hatz	0 Meter oder 0 Minuten	
Total Stellen von Wild:	= 0	Total Minuten:	= 0	Total Std. =	0.0			Ø pro Stellen	0 Minuten	
Stehzeiten	Total kein Erfolg am selben Tag sind: = 5 mit Ø Stehzeit von: 3.8 Std. bei Übernachtfahrten sind: = 1 mit Ø Stehzeit: = 15.0 Std.									
Total kein Erfolg:	= 7	Total Minuten:	= 650	Total Std. =	10.8	Total Distanz Rimenarbeit:	= 12.200 km	Ø pro Suche	1'743 Meter oder 92.9 Minuten	
Total Stellen von Wild:	= 0	Total Minuten:	= 0	Total Std. =	0.0			Ø pro Stellen	0 Minuten	
Stehzeiten	Total kein Erfolg am selben Tag sind: = 6 mit Ø Stehzeit von: 2.2 Std. bei Übernachtfahrten sind: = 1 mit Ø Stehzeit: = 10.0 Std.									
Total Kontrollsuchen:	= 1									
Stehzeiten	Total Kontrollsuchen am selben Tag sind: = 0 mit Ø Stehzeit von: 0 Std. Kontrollsuchen am nächsten Tag sind: = 1 mit Ø Stehzeit: = 10.0 Std.									
Total Einsätze bei anders Wild	7	Kontrollsuchen sind in den folgenden Min., Std, km nicht inbegriffen				Total Min. 110	Total Std. 1.8	Total km 1.445		

weil Service entscheidet

AUTOMÄCHLER AG

Uznacherstrasse 21 | 8722 Kaltbrunn | Tel. 055 283 11 70
www.automaechler.ch | info@automaechler.ch

NEW SUZUKI *S-CROSS* HYBRID 4x4



 **SUZUKI**

KÖNIGSPARTNER
ESAF 2025
GLARNERLAND+



SUZUKI

Die kompakte Nr. 1

www.suzuki.ch

Ein-/Austritte, Todesfälle

Neu eingetretene Mitglieder

Bundi Fabian

Schaub Timo

Rymann Daniel

Bissig Daniel

Pregaldini Fabio

Aeschbacher Rico

Färber Riccardo

Geissmann Armin

Kämpf Bernhard

Meier Fabian

Rainolter Gisepe

Frick Domink

Hanselmann Jörg

Huber Peter

Leisinger Patrik

Bumann Stefan

Lauener Hofer Claudia

Zurflüh Martin

Total 18 Mitglieder

Austritte aus dem SSC

Julmy Hans

Lutz Roger

Müller Andrea

Schmid Amadeus

Loher Deny

Locher Fredi

Pollinger Beat

Lehmann Roger

Theiler Josef

Total 9 Mitglieder

Todesfälle

† Thalmann Edwin

† Bruno Forrer (2024)

Schweizer Passion

Auch als Online-Magazin
App gratis downloaden



Das aktuelle Monatsmagazin für den Jäger hilft der Jägerschaft bei der Erhaltung einer freiheitlichen Jagd und ihrer Traditionen.

WWW.SCHWEIZERJAEGER.CH



Abonnemente beim Verlag oder mittels QR-Code bestellen. App gratis über den Apple-App- oder Google-Play-Store downloaden.

Jäger

Schweizer®
DAS AKTUELLE MONATSMAGAZIN FÜR DEN JÄGER

Verlag Schweizer Jäger, Kürzi AG, Postfach 261, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 43 43, Fax 055 418 43 44, kontakt@schweizerjaeger.ch

Wenn Du lieber
auf der Jagd
wärsst!

FELDER
Jagdhof AG
ENTLEBUCH-EBNET
SWITZERLAND

Wir rüsten Dich aus.

Tel. 041 480 20 22
www.felder-jagdhof.ch



Wahlen

Revisor

- Ruedi Angst RG NWS

Regionalobmann

- Michel Roth RG NWS
- Adrian Wunderlin RG NWS StV
- Damian Camenzind RG INS

Leistungsrichter-Anwärter

- Damian Camenzind RG INS
- Michel Roth RG NWS

Formwertrichter-Anwärter

- Gary Liesch RG GR/TI
- Harry Müller RG W'THUR
- Marcus Schocher RG GR/TI
- Kilian Zemp RG INS

Prüfungsleiter-Anwärter

- Christian Gantenbein RG VS

Zur Fundgrube

Auf der SSC Homepage -> Intern (ab Mai mit neuem Kennwort) hast du die Möglichkeit, deine jagdlichen Artikel kostenlos zu inserieren. Eine Fundgrube lebt nur mit vielen Einträgen. Gerne nehme ich deine Zuschrift mit Bild und Text entgegen.

Aktuar Bruno Bachmann

Achtung!

Ab 1. Mai neues Mitglieder-Kennwort für Intern-Bereich.

Das neue Kennwort wird Dir nach der HV von Deinem Regionalobmann zugestellt!

Adressen Vorstand

FUNKTION	NAME	ADRESSE	TELEFON	E-MAIL
Präsident	Christian Kendlbacher	Hueb 5 9473 Gams	N: 079 611 00 42	praesent@schweisshundclub.ch
Aktuar/Homepage	Bruno Bachmann	Schubingen 3 8738 Uetliburg	N: 078 400 05 89	aktuar@schweisshundclub.ch
Richterobmann	Marcus Schocher	Monté 16 7408 Cazis	P: 081 651 27 54 N: 079 870 11 37	richterobmann@schweisshundclub.ch
Zuchtwart HS- Vizepräsident	Richard Bellwald	Tiefenmatten Strasse 17 3919 Blatten	N: 079 355 39 30	zuchtwart-hs@schweisshundclub.ch
Zuchtwart BGS	Samuel Gantner	Im Kauf 1 b 8762 Sool	N: 079 303 17 65	zuchtwart-bgs@schweisshundclub.ch
Technische Leiter	Gary Liesch	Voia Pintga 12 7084 Brienz/Brinzaus	N: 079 355 39 30	techleiter@schweisshundclub.ch
Kassier	Christian Gantenbein	Obere Ringstrasse 29 Postfach 605 3935 Bürchen	N: 079 234 01 24	kassier@schweisshundclub.ch

Jahresprogramm 2024

DATUM	ANLASS	ORT
20. Januar	Vorstandssitzung	Andermatt UR
10. Februar	Formwertrichter WBT	Gams SG
13. April	WBT Leistungsrichter	Rothenthurm SZ
26. April	Vorstandssitzung mit Regionalobmänner	Filzbach GL
27. April	Hauptversammlung	Filzbach GL
04./05. Mai	Hundeführerkurs HFK	Einsiedeln SZ
6. Juli	Vorstandssitzung anlässlich 1. VP	Thusis
7. Juli	1. Prüfung SSC	Thusis GR
11. August	2. Prüfung SSC	Zetzwil AG
16. November	Herbstsitzung	Andermatt

nähere Angaben (Besammlungsorte / Zeitpunkte) zu den Leistungsprüfungen sind im Internet zu finden, unter www.schweisshundclub.ch oder werden vom Prüfungsleiter direkt zugestellt.



**Nimm dir Zeit
für deine Jagdfreunde,
sonst nimmt die Zeit
dir deine Jagdfreunde!“**

vogtwaffen.ch
in der modernsten Schiessanlage der Schweiz

vogi
www.vogtwaffen.ch

WIDSTUD
www.widstud.ch

Two QR codes are present, one for vogi and one for WIDSTUD.

Adressen Regionalobfrau und -obmänner

REGION	NAME	ADRESSE	TELEFON	E-MAIL
Nordwestschweiz	Michael Thüring	Strehlgasse 25 4105 Biel-Benken	N: 079 743 33 93	michael.thuring@biel-benken.ch
Graubünden/ Tessin	Gary Liesch	Voia Pintga 12 7084 Brienz/Brienlaus	N: 079 635 07 33	gary.liesch@bluewin.ch
Innerschweiz	Hermann Studer	Schürli 6182 Eschholz matt	P: 041 486 29 43 N: 078 716 48 56	hermann.studer@bluewin.ch
Stv.	Ruedi Baumgartner	Roggerliweg 9	P: 041 630 04 61 N: 079 653 46 25	ruedi.baumgartner@nw.ch
Winterthur	Nadja Gruner	Im Leerütiacher 8625 Gossau	N: 078 732 14 33	nadja.gruner@me.com
Stv.	Markus Schiess	Sürchstrasse 11 8463 Benken	P: 052 319 31 58 N: 079 216 67 01	markus_schiess@bluewin.ch
Rheintal/FL	Thomas Signer	Schwendetalstrasse 6 9057 Schwende	N: 078 653 56 28	thomas.signer@axa.ch
Stv.	Gebi Schurte	Lawenastrasse 12 9495 Triesen	P: 00423 392 45 40 N: 079 216 49 08	gmschurti@adon.li
Tödi	Kurt Küng	Linth-Escherstrasse 10 8876 Niederurnen	P: 055 610 29 36 N: 079 451 78 00	k.kueng@gmx.ch
Bern	Ruedi Wyss	Richtiweg 7 3700 Spiezwiler	G: 033 650 15 54 N: 079 222 40 39	ruedi.wyss@be.ch
Wallis	Leo Theler	Eichibodo 3938 Ausserberg	P: 027 946 76 63 N: 079 331 98 86	theler@gmx.ch

FOSER

URECH LYSS

Angezogen. Für draussen.

MIT IHNEN

Auf der Pirsch.

 Pinewood®
SCANDINAVIAN OUTDOOR LIFE

PSS

 Deerhunter®

PFANNER.

Grosse Auswahl an Jagdbekleidung
für Damen und Herren

www.urechlyss.ch

Jagdbekleidung, Schuhe & Stiefel
via QR-Code online entdecken!

